

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

März 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1985

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2060710 - 84103

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



Inhalt

	Seite
1 Einführung	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	24
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	32
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	45
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	51
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	52
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	55
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	56
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	57
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung¹⁾ herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nunmehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980²⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltzweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsdaten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

3 Definitionen und Begriffserläuterungen

3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENT EIL

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE, 1984					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 029	17,1-	513 509	19,7-	4,2	282 739	4,6-	1 134 981	5,8-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	12 796	16,8-	24 185	16,4-	1,9	29 118	6,8-	54 893	9,4-	1,9	
ZUSAMMEN	135 825	17,1-	537 694	19,6-	4,0	311 857	4,8-	1 189 874	6,0-	3,8	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 265	5,8-	143 277	5,8-	1,8	203 998	0,2-	385 423	2,9	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	29 788	6,0-	63 351	3,9-	2,1	74 322	4,4-	161 548	4,8-	2,2	
ZUSAMMEN	108 053	5,8-	206 628	5,2-	1,9	278 320	1,4-	546 971	0,5	2,0	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	349 938	3,1-	1 163 505	12,5-	3,3	889 637	2,1-	2 883 069	3,3-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	33 029	5,7	89 124	35,4	2,7	77 922	1,0	210 631	2,6	2,7	
ZUSAMMEN	382 967	2,4-	1 252 629	10,2-	3,3	967 559	1,9-	3 093 700	3,0-	3,2	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 589	1,3-	44 214	3,2	2,0	60 618	1,6	113 900	2,0	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	5 601	2,2	12 182	9,5-	2,2	15 326	12,8	35 086	2,0	2,3	
ZUSAMMEN	28 190	0,7-	56 396	0,2	2,0	75 944	3,7	148 986	2,0	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	604 602	6,0	1 786 494	1,3-	3,0	1 609 612	5,2	4 848 699	2,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	121 463	17,4	289 795	24,9	2,4	336 416	19,2	808 645	18,2	2,4	
ZUSAMMEN	726 065	7,7	2 076 289	1,7	2,9	1 946 028	7,4	5 657 344	4,1	2,9	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	335 867	2,9-	1 205 584	5,3-	3,6	920 886	4,3	3 314 443	3,1	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	116 002	0,7-	226 088	1,5	1,9	341 160	7,5	671 138	4,8	2,0	
ZUSAMMEN	451 869	2,4-	1 431 672	4,3-	3,2	1 262 046	5,1	3 985 581	3,4	3,2	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	209 293	3,7	657 919	6,0-	3,1	505 542	4,3	1 636 658	2,3-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	42 738	2,8-	124 149	24,2	2,9	97 306	11,3-	275 997	3,2	2,8	
ZUSAMMEN	252 031	2,6	782 068	2,2-	3,1	602 848	1,4	1 912 655	1,6-	3,2	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	525 690	2,3	2 006 867	4,0	3,8	1 343 360	4,4	5 253 590	4,1	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	101 044	10,1	225 323	16,2	2,2	255 861	7,8	591 687	7,5	2,3	
ZUSAMMEN	626 734	3,5	2 232 190	5,1	3,6	1 599 221	4,9	5 845 277	4,4	3,7	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	798 146	4,2-	3 496 328	0,5-	4,4	2 202 794	2,5	9 732 765	2,2	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	163 427	7,8	391 860	12,5	2,4	439 685	9,0	1 062 085	9,2	2,4	
ZUSAMMEN	961 573	2,3-	3 888 188	0,7	4,0	2 642 479	3,5	10 794 850	2,8	4,1	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 341	4,5-	79 182	1,6-	3,1	65 278	2,9-	212 888	2,0	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 312	24,9	8 847	28,7	2,1	9 885	17,5	20 502	23,8	2,1	
ZUSAMMEN	29 653	1,1-	88 029	0,8	3,0	75 163	0,7-	233 390	3,6	3,1	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 168	5,9	308 156	5,7	2,8	289 336	12,9	782 230	8,6	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	22 772	9,1-	75 726	9,0-	3,3	50 011	9,5-	162 528	5,3-	3,2	
ZUSAMMEN	130 940	2,9	383 882	2,5	2,9	339 347	8,9	944 758	5,9	2,8	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 180 928	0,9-	11 405 035	3,0-	3,6	8 373 800	3,0	30 298 646	1,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	652 972	5,4	1 530 630	12,5	2,3	1 727 012	7,0	4 054 740	7,5	2,3	
ZUSAMMEN	3 833 900	0,1	12 935 665	1,4-	3,4	10 100 812	3,7	34 353 386	2,3	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.2 nach Reisegebieten

Reisegebiete	März 1984					Jan. - März 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Bundesgebiet Insgesamt	3 833 900	0,1	12 935 665	1,4-	3,4	10 100 812	3,7	34 353 386	2,3	3,4
Schleswig-Holstein	135 825	17,1-	537 694	19,6-	4,0	311 857	4,8-	1 189 874	6,0-	3,8
Nordsee	19 979	38,1-	168 328	29,6-	8,4	40 157	21,4-	326 377	15,6-	8,1
Ostsee	59 240	14,1-	198 693	19,4-	3,4	134 784	1,1-	438 247	2,4-	3,3
Holsteinische Schweiz	7 727	13,9-	34 559	8,3-	4,5	14 542	7,3-	77 888	5,0-	5,4
Übriges Schleswig-Holstein	48 879	8,7-	136 114	6,3-	2,8	122 374	1,7-	347 362	0,2-	2,8
Hamburg	108 053	5,8-	206 628	5,2-	1,9	278 320	1,4-	546 971	0,5	2,0
Niedersachsen	382 967	2,4-	1 252 629	10,2-	3,3	967 559	1,9-	3 093 700	3,0-	3,2
Nordsee	23 157	5,2-	80 477	1,9	3,5	49 683	8,2-	149 397	6,2-	3,0
Lüneburger Heide	44 001	9,6-	122 483	1,2-	2,8	106 109	5,1-	278 507	1,9	2,6
Nordseeinseln	12 624	34,0-	122 188	27,3-	9,7	21 563	17,2-	205 620	12,8-	9,5
Weserbergland	19 990	1,8	125 370	1,0-	6,3	48 302	1,2	303 797	3,0	6,3
Harz	77 115	7,5	343 939	26,0-	4,5	230 226	4,1	1 072 608	9,9-	4,7
Übriges Niedersachsen	206 080	1,3-	458 172	5,8	2,2	511 676	2,5-	1 083 771	4,7	2,1
Bremen	28 190	0,7-	56 396	0,2	2,0	75 944	3,7	148 986	2,0	2,0
Nordrhein-Westfalen	726 065	7,7	2 076 289	1,7	2,9	1 946 028	7,4	5 657 344	4,1	2,9
Niederrhein - Ruhrland	221 531	4,6	455 379	1,4	2,1	620 339	8,9	1 319 541	8,9	2,1
Bergisches Land	63 248	0,7	164 549	11,9-	2,6	169 814	2,3	454 114	7,0-	2,7
Siebengebirge	49 690	5,5	122 261	3,7-	2,5	134 878	8,6	335 489	2,5	2,5
Eifel	50 884	0,0	134 814	7,9-	2,6	129 426	0,2-	348 657	7,2-	2,7
Sauerland	122 440	32,8	429 929	13,4	3,5	333 780	16,8	1 214 611	5,6	3,6
Siegerland	10 731	8,7	25 460	1,9-	2,4	28 740	5,7	68 731	0,4	2,4
Wittgensteiner Land	9 518	**	48 190	40,6	5,1	18 364	55,0	134 690	35,5	7,3
Westfälisches Industriegebiet	58 596	2,3-	115 676	13,0-	2,0	157 008	2,4-	317 999	6,4-	2,0
Münsterland	41 002	5,9	74 535	7,9-	1,8	103 895	6,0	188 469	0,2	1,8
Teutoburger Wald	98 425	1,7	505 496	5,3	5,1	249 784	4,7	1 275 043	7,6	5,1
Hessen	451 869	2,4-	1 431 672	4,3-	3,2	1 262 046	5,1	3 985 581	3,4	3,2
Weser - Diemel - Fulda	30 814	7,8	60 828	1,8-	2,0	79 328	8,7	156 890	3,5	2,0
Waldeck	23 979	25,9	180 841	12,3	7,5	71 976	16,8	511 239	14,5	7,1
Werra - Meißner - Kaufunger Wald	8 390	12,0-	51 306	1,5-	6,1	20 692	1,8-	128 786	0,1-	6,2
Ederbergland	3 836	13,0	15 291	1,1-	4,0	9 279	13,6	46 537	7,1	5,0
Kurhessisches Bergland	9 756	4,8-	45 641	6,6-	4,7	25 353	3,2	122 813	5,4	4,8
Waldhessen (Hersfeld - Rothenburg)	16 174	5,6-	59 162	5,9-	3,7	41 404	4,5-	165 647	4,6-	4,0
Marburg - Biedenkopf	11 982	5,2	43 943	9,7	3,7	28 570	1,5	102 023	1,4	3,6
Lahn - Dill, Westerwald und Taunus	15 744	6,0-	43 090	2,5-	2,7	41 783	0,7	111 269	2,1-	2,7
Westerwald - Lahn - Taunus	9 342	2,1	27 781	8,9-	3,0	25 042	8,3	79 778	1,7	3,2
Vogelsberg und Wetterau	26 325	4,8-	131 502	2,8-	5,0	68 005	0,3-	356 043	4,4	5,2
Rhön	19 180	9,1	51 865	6,2	2,7	49 049	12,9	137 127	9,8	2,8
Kinzigtal - Spessart - Südlicher Vogelsberg	15 043	6,7	94 671	5,4	6,3	38 124	11,1	216 212	11,5	5,7
Main und Taunus	177 814	7,8-	362 154	13,6-	2,0	547 176	4,9	1 148 663	1,0	2,1
Rheingau-Taunus	32 555	10,9-	125 416	10,8-	3,9	86 410	1,8-	342 580	1,9-	4,0
Odenwald - Bergstraße - Neckartal - Ried	50 935	4,3	138 181	4,9-	2,7	129 855	8,0	359 974	1,3	2,8
Rheinland-Pfalz	252 031	2,6	782 068	2,2-	3,1	602 848	1,4	1 912 655	1,6-	3,2
Rheintal	32 236	5,3-	80 608	14,7-	2,5	76 307	5,3-	201 905	8,1-	2,6
Rheinessen	32 112	12,2	63 452	3,7-	2,0	84 062	12,4	167 755	2,2	2,0
Eifel/Ahr	45 285	13,6	184 526	18,1	4,1	105 845	3,8	442 828	11,8	4,2
Mosel/Saar	29 886	7,6-	85 374	17,0-	2,9	63 230	1,2-	182 832	16,7-	2,9
Hunsrück/Nahe/Glan	25 744	3,0	113 798	2,2-	4,4	61 049	4,5-	279 186	5,6-	4,6
Westerwald/Lahn/Taunus	27 852	2,5	93 657	5,9-	3,4	68 868	0,4-	237 349	6,7-	3,4
Pfalz	58 916	0,4	160 653	2,4-	2,7	143 487	2,4	400 800	1,9	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten

1.2 Nach Reisegebieten

Reisegebiete	März 1984					Jan. - März 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg	626 734	3,5	2 232 190	5,1	3,6	1 599 221	4,9	5 845 277	4,4	3,7
Nördlicher Schwarzwald	99 827	6,6	428 229	9,1	4,3	255 058	3,8	1 117 224	3,1	4,4
Mittlerer Schwarzwald	67 078	8,7	294 564	9,4	4,4	170 620	7,7	795 309	7,1	4,7
Südlicher Schwarzwald	110 097	7,9	510 731	9,0	4,6	287 191	4,5	1 373 503	2,1	4,8
Bergstraße - Rheinebene - Kraichgau	64 962	2,1-	134 549	1,8-	2,1	162 208	4,7	336 110	4,6	2,1
Neckartal - Odenwald - Madonnenländchen	14 699	8,6	58 395	2,6	4,0	32 479	7,7	130 268	6,7	4,0
Taubertal	8 137	10,4-	59 918	5,5-	7,4	20 177	3,1	140 716	0,1-	7,0
Neckar - Hohenlohe - Schwäbischer Wald	33 344	1,2	86 151	2,4	2,6	85 011	1,1	227 422	4,8	2,7
Schwäbische Alb - Ost	37 355	2,4	78 570	1,7	2,1	100 105	7,1	214 134	6,1	2,1
Schwäbische Alb - West	38 598	5,5	95 485	1,6	2,5	95 174	6,8	247 655	6,3	2,6
Stuttgarter Bucht Stromberg - Heckengäu - Enztal ...	95 286	4,0	204 534	0,6-	2,1	252 254	5,7	549 992	2,3	2,2
Württembergisches Allgäu - Oberschwaben	22 963	3,0-	160 522	9,5	7,0	61 872	2,6	427 551	13,6	6,9
Bodensee	30 015	8,6-	97 089	7,6-	3,2	65 547	3,5	219 867	0,9	3,4
Hegau	4 373	15,3-	23 453	2,9	5,4	11 525	3,3-	65 526	9,7	5,7
Bayern	961 573	2,3-	3 888 188	0,7	4,0	2 642 479	3,5	10 794 850	2,8	4,1
Rhön	20 327	1,5-	160 149	1,0	7,9	51 064	6,6	396 664	2,1	7,8
Frankenwald	6 677	7,3	40 363	5,6	6,0	17 889	6,8	113 276	3,1	6,3
Spessart	10 640	3,3-	23 536	20,4-	2,2	28 937	0,6	60 037	12,6-	2,1
Würzburg mit Umgebung	16 405	11,9-	26 259	13,2-	1,6	41 245	6,9-	66 686	7,6-	1,6
Steigerwald	5 653	8,0	6 690	11,4	1,2	14 669	10,8	17 631	10,9	1,2
Fränkische Schweiz	3 843	18,7-	12 300	31,2-	3,2	9 603	19,8-	35 051	24,8-	3,7
Fichtelgebirge mit Steinwald	12 587	5,8	51 631	4,6-	4,1	36 909	8,4	169 827	5,2-	4,6
Nürnberg mit Umgebung	65 466	8,5	120 027	3,9	1,8	184 711	14,4	350 565	9,0	1,9
Oberpfälzer Wald	6 669	3,6	24 271	0,6-	3,6	18 967	6,2	74 214	0,1-	3,9
Oberes Altmühltal	6 360	11,0-	15 214	1,0-	2,4	18 105	0,4	40 408	6,0	2,2
Unteres Altmühltal	6 597	17,3-	12 492	11,1-	1,9	16 988	7,6-	32 280	2,9-	1,9
Bayerischer Wald	41 630	3,7-	287 228	0,3-	6,9	138 903	6,4-	1 060 549	0,7-	7,6
Augsburg mit Umgebung	16 658	2,8	32 424	7,7	1,9	45 714	10,0	88 092	10,6	1,9
München mit Umgebung ..	221 723	0,2	467 911	2,9-	2,1	593 875	11,4	1 249 618	9,8	2,1
Ammersee- und Würmsee-Gebiet	8 684	6,2-	44 126	6,1	5,1	23 100	16,6	116 691	13,3	5,1
Bodensee-Gebiet	5 385	14,6-	13 408	6,8	2,5	12 017	1,7	26 719	11,0	2,2
Westallgäu	4 244	14,1-	44 828	5,4-	10,6	12 638	6,2-	132 081	9,4-	10,5
Allgäuer Alpenvorland	8 700	4,0-	29 757	10,4-	3,4	24 585	5,3-	97 508	6,7-	4,0
Staffelsee mit Ammerhügelland	6 556	4,8-	52 388	36,5	8,0	16 793	11,4-	116 062	19,1	6,9
Inn-, Mangfallgebiet ..	12 726	2,6-	69 300	13,4	5,4	34 825	5,9	169 603	13,2	4,9
Chiemsee mit Umgebung	3 534	18,8-	33 625	1,2-	9,5	13 148	6,8	115 221	10,3	8,8
Salzach-Hügelland	4 335	13,7	13 371	16,9	3,1	11 021	21,7	34 966	16,2	3,2
Oberallgäu	53 403	11,4	502 099	4,6	9,4	160 266	7,0	1 334 795	0,1-	8,3
Ostallgäu	15 458	14,8	113 869	10,8	7,4	39 730	10,5	324 319	5,2	8,2
Werdenfelser Land mit Ammergau	29 187	2,8-	209 630	2,3	7,2	91 887	2,1	634 985	2,3	6,9
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	2 155	3,0	9 561	2,8	4,4	5 062	21,4-	23 141	19,0-	4,6
Isarwinkel	6 789	19,8	66 851	24,8	9,8	18 975	13,5	173 360	27,9	9,1
Tegernsee-Gebiet	13 611	0,9	99 084	7,9	7,3	38 718	3,6	276 283	6,6	7,1
Schliersee-Gebiet	9 620	13,5-	58 113	6,3-	6,0	32 059	3,5	183 516	2,5	5,7
Ober-Inntal	3 728	12,8-	13 712	17,8-	3,7	11 797	4,5-	44 310	11,0-	3,8
Chiemgauer Alpen	17 907	16,0-	174 908	17,2-	9,8	64 378	4,0-	591 323	7,1-	9,2
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	16 824	0,7-	169 137	4,3	10,1	48 314	1,9	475 023	7,3	9,8
Übriges Bayern	297 492	6,9-	889 926	0,8	3,0	765 587	1,7-	2 170 046	2,9	2,8
Saarland	29 653	1,1-	88 029	0,8	3,0	75 163	0,7-	233 390	3,6	3,1
Nordsaarland	5 564	1,3-	29 511	7,4	5,3	14 226	5,5	78 005	11,9	5,5
Bliessgau	624	30,9-	14 986	2,6-	24,0	1 851	25,3-	43 493	2,9	23,5
Übriges Saarland	23 465	0,1	43 532	3,8-	1,9	59 086	1,0-	111 892	1,3-	1,9
Berlin	130 940	2,9	383 882	2,5	2,9	339 347	8,9	944 758	5,9	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 388	11,0	360 176	8,7	3,3	259 231	7,6	846 799	5,2	3,3
ANDERER WOHNSITZ	11 737	7,2	26 535	4,9	2,3	29 322	7,4	65 608	8,6	2,2
ZUSAMMEN	121 909	9,0	386 396	7,7	3,2	287 950	7,6	911 481	5,5	3,2
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 432	5,9	51 608	9,0	2,7	46 982	5,6	126 733	9,9	2,7
ANDERER WOHNSITZ	2 940	30,3	5 256	11,5	1,8	7 126	12,3	14 876	4,1	2,1
ZUSAMMEN	22 372	8,6	56 864	9,3	2,5	54 108	6,4	141 609	9,2	2,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 103	1,4	205 336	3,7	10,2	44 215	6,1	409 408	4,3	9,3
ANDERER WOHNSITZ	1 199	15,4	5 425	33,4	4,5	2 753	0,8	11 395	9,4	4,1
ZUSAMMEN	21 302	2,1	210 761	4,3	9,9	46 968	5,7	420 803	4,5	9,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 663	0,2	152 548	3,6	5,9	59 737	3,5	320 765	4,9	5,4
ANDERER WOHNSITZ	3 276	10,5	7 049	16,7	2,2	7 347	8,0	17 323	5,8	2,4
ZUSAMMEN	28 939	0,9	159 597	4,2	5,5	67 084	4,0	338 088	5,0	5,0
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 586	7,5	769 668	6,3	4,4	410 165	6,6	1 703 705	5,3	4,2
ANDERER WOHNSITZ	19 152	1,3	44 265	3,6	2,3	46 546	7,8	109 202	7,6	2,3
ZUSAMMEN	194 522	6,9	813 618	6,2	4,2	456 110	6,7	1 811 981	5,4	4,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 217	12,1	125 019	0,9	6,5	45 442	5,1	292 630	1,0	6,4
ANDERER WOHNSITZ	1 538	28,8	11 564	8,4	7,5	4 327	11,0	33 585	8,3	7,8
ZUSAMMEN	20 755	13,1	136 583	1,5	6,6	49 769	5,6	326 215	0,1	6,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 892	11,5	80 857	8,5	13,7	12 337	13,1	167 494	3,2	13,6
ANDERER WOHNSITZ	178	5,3	1 480	56,9	8,3	356	13,0	2 887	13,1	8,1
ZUSAMMEN	6 070	11,1	82 337	9,1	13,6	12 693	13,1	170 381	2,9	13,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	36 013	10,4	235 239	3,9	6,5	82 557	6,2	531 107	0,9	6,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 406	40,6	18 111	5,4	5,3	9 444	18,1	50 383	10,5	5,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	39 419	7,5	253 350	4,0	6,4	92 001	4,2	581 490	1,9	6,3
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 400	2,9	1 476 118	11,6	28,7	144 530	12,8	3 807 135	13,3	26,3
ANDERER WOHNSITZ	340	47,8	10 011	90,2	29,4	896	11,9	21 798	4,9	24,3
ZUSAMMEN	51 740	3,1	1 486 129	11,9	28,7	145 426	12,6	3 828 933	13,2	26,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	262 999	3,7	2 481 025	8,3	9,4	637 252	6,0	6 041 947	9,6	9,5
ANDERER WOHNSITZ	22 898	6,2	72 387	7,9	3,2	56 888	9,0	181 383	0,4	3,2
ZUSAMMEN	285 681	4,0	2 553 097	8,3	8,9	693 537	6,3	6 222 404	9,3	9,0
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 616	17,5	246 897	20,7	4,4	169 667	5,1	760 206	5,8	4,5
ANDERER WOHNSITZ	9 446	52,0	32 329	62,2	3,4	29 607	24,4	105 316	20,3	3,6
ZUSAMMEN	66 278	21,2	279 541	24,3	4,2	199 877	7,5	866 448	7,4	4,3
GASTHOFEF										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 525	6,4	43 216	11,7	5,1	27 500	0,8	134 954	8,8	4,9
ANDERER WOHNSITZ	1 605	82,6	6 528	**	4,1	4 989	37,0	18 261	24,6	3,7
ZUSAMMEN	10 130	14,0	49 744	3,0	4,9	32 489	5,0	153 215	5,8	4,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 248	21,5	148 677	18,2	8,6	57 120	13,7	447 717	6,8	7,8
ANDERER WOHNSITZ	2 268	**	10 014	**	4,4	6 429	42,0	27 124	24,6	4,2
ZUSAMMEN	19 516	31,5	158 691	23,1	8,1	63 549	16,0	474 841	7,7	7,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 862	4,3	190 004	5,0	9,6	62 059	0,1	525 038	1,2	8,5
ANDERER WOHNSITZ	1 629	94,9	7 578	**	4,7	4 360	10,9	21 317	9,3	4,9
ZUSAMMEN	21 491	8,1	197 582	7,0	9,2	66 419	0,6	546 355	0,8	8,2
HOTELS, GASTHOFEF, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 251	14,3	628 794	12,2	6,1	316 346	5,1	1 867 915	2,8	5,9
ANDERER WOHNSITZ	14 948	74,4	56 449	93,9	3,8	45 385	26,4	172 018	19,9	3,8
ZUSAMMEN	117 415	19,5	685 558	16,2	5,8	362 334	7,3	2 040 859	4,1	5,6
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 286	1,5	132 979	12,1	6,2	47 999	2,0	383 630	7,1	8,0
ANDERER WOHNSITZ	252	1,6	2 282	31,0	9,1	708	8,9	5 548	2,4	7,8
ZUSAMMEN	16 538	1,5	135 261	12,5	6,2	48 707	2,1	389 178	7,1	8,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 623	14,2	77 402	61,3-	9,0	27 700	7,3	234 156	36,6-	8,5
ANDERER WOHNSITZ	3 769	**	18 077	**	4,8	9 396	34,8	52 232	23,2	5,6
ZUSAMMEN	12 392	41,8	95 479	53,7-	7,7	37 096	13,2	286 388	30,4-	7,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 685	0,4-	256 706	36,0-	7,0	120 058	1,1	791 915	17,0-	6,6
ANDERER WOHNSITZ	5 644	**	26 603	**	4,7	15 035	26,7	77 890	15,6	5,2
ZUSAMMEN	42 329	8,9	283 309	31,3-	6,7	135 093	3,4	869 805	14,9-	6,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 401	0,2-	201 756	5,0	31,5	20 911	16,7	552 354	8,2	26,4
ANDERER WOHNSITZ	113	20,2	1 413	3,7	12,5	484	39,9	4 390	29,1	9,1
ZUSAMMEN	6 514	0,0	203 169	5,0	31,2	21 395	17,1	556 744	8,4	26,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 337	9,5	1 087 256	5,8-	7,5	457 315	4,5	3 212 184	2,1-	7,0
ANDERER WOHNSITZ	20 705	93,5	84 465	**	4,1	60 904	26,6	254 298	18,7	4,2
ZUSAMMEN	166 258	15,7	1 172 036	2,0-	7,0	518 822	6,6	3 467 408	0,8-	6,7
KNEIPLKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 902	19,3	101 962	6,1	3,1	86 473	16,4	274 396	5,4	3,2
ANDERER WOHNSITZ	5 023	36,7	11 523	32,8	2,3	12 126	24,3	29 583	7,9	2,4
ZUSAMMEN	37 925	21,3	113 485	8,3	3,0	98 599	17,3	303 979	5,6	3,1
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 859	7,4	18 985	12,9	2,8	19 412	6,3	55 149	0,8-	2,8
ANDERER WOHNSITZ	1 718	78,6	5 644	**	3,3	5 470	30,7	14 594	22,4	2,7
ZUSAMMEN	8 577	16,8	24 629	20,0	2,9	24 882	10,8	69 743	3,3	2,8
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 231	29,6	60 856	16,6	8,4	19 076	18,1	145 711	5,0	7,6
ANDERER WOHNSITZ	1 072	**	5 668	**	5,3	2 387	33,9	10 900	3,9	4,6
ZUSAMMEN	8 303	41,0	66 524	23,0	8,0	21 463	19,7	156 611	4,9	7,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 890	1,6-	23 633	0,1	4,8	12 307	10,4	52 698	2,5	4,3
ANDERER WOHNSITZ	516	1,0-	1 221	2,4	2,4	1 252	15,6-	2 723	27,0-	2,2
ZUSAMMEN	5 406	1,6-	24 854	0,2	4,6	13 559	7,4	55 421	0,5	4,1
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 882	16,6	205 436	8,9	4,0	137 268	14,5	527 954	4,3	3,8
ANDERER WOHNSITZ	8 329	52,4	24 056	69,1	2,9	21 235	23,4	57 800	7,9	2,7
ZUSAMMEN	60 211	20,5	229 492	13,1	3,8	158 503	15,6	585 754	4,7	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 507	3,3-	53 509	3,4-	5,6	26 056	1,8	142 870	4,6-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	144	58,9-	838	85,4-	5,8	370	57,4-	2 211	84,3-	6,0	
ZUSAMMEN	9 651	5,2-	54 347	11,1-	5,6	26 426	0,1-	145 081	11,5-	5,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 796	19,2-	24 304	20,5-	5,1	13 510	7,0-	68 438	10,7-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 882	**	11 652	**	4,0	7 712	27,4	28 702	2,5	3,7	
ZUSAMMEN	7 678	14,7	35 956	4,2	4,7	21 222	3,1	97 140	7,2	4,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 100	13,8-	100 538	12,0-	4,8	57 021	6,3-	271 020	7,4-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 110	**	12 642	29,5	4,1	8 453	15,9	31 931	26,0-	3,8	
ZUSAMMEN	24 210	5,6-	113 180	8,7-	4,7	65 474	3,9-	302 951	9,8-	4,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 543	28,5	228 884	0,8	19,8	26 789	15,4	630 454	8,9	23,5	
ANDERER WOHNSITZ	364	**	3 947	**	10,8	592	**	7 085	59,6	12,0	
ZUSAMMEN	11 907	31,7	232 831	1,8	19,6	27 381	16,7	637 539	9,3	23,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 525	8,4	534 858	0,9	6,3	221 078	8,4	1 429 428	3,8	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	11 803	75,8	40 645	58,8	3,4	30 280	22,3	96 816	4,3-	3,2	
ZUSAMMEN	96 328	13,8	575 503	3,6	6,0	251 358	9,9	1 526 244	3,2	6,1	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199 906	14,1	709 035	12,2	3,5	515 371	8,1	1 881 401	5,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	26 206	16,3	70 387	24,6	2,7	71 055	16,7	200 507	14,3	2,8	
ZUSAMMEN	226 112	14,3	779 422	13,2	3,4	586 426	9,1	2 081 908	6,3	3,6	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 816	6,4	113 809	0,7	3,3	93 894	4,3	316 836	0,6-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 263	52,8	17 428	83,4	2,8	17 585	24,1	47 731	16,8	2,7	
ZUSAMMEN	41 079	11,5	131 237	7,1	3,2	111 479	7,0	364 567	1,4	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 582	12,6	414 869	10,3	9,3	120 411	11,4	1 002 836	5,5	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 539	**	21 107	**	4,7	11 569	27,9	49 419	15,8	4,3	
ZUSAMMEN	49 121	18,1	435 976	13,2	8,9	131 980	12,7	1 052 255	6,0	8,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1984					JAN. - MAE, 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL		%	TAGE	
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 415	1,4	366 185	4,1	7,3	134 103	2,4	898 501	1,1	6,7
ANDERER WOHNSITZ	5 421	25,4	15 848	45,4	2,9	12 959	6,0	41 363	4,4	3,2
ZUSAMMEN	55 836	3,3	382 033	5,3	6,8	147 062	2,7	939 864	1,3	6,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	329 719	10,9	1 603 898	8,9	4,9	863 779	7,2	4 099 574	4,0	4,7
ANDERER WOHNSITZ	42 429	28,8	124 770	45,0	2,9	113 168	17,5	339 020	13,5	3,0
ZUSAMMEN	372 148	12,7	1 728 668	10,9	4,6	976 947	8,3	4 438 594	4,7	4,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 010	4,6	311 507	6,4	6,9	119 497	3,1	819 130	3,9	6,9
ANDERER WOHNSITZ	1 934	7,4	14 684	32,3	7,6	5 405	0,2	41 344	26,7	7,6
ZUSAMMEN	46 944	4,7	326 191	8,0	6,9	124 902	3,0	860 474	5,4	6,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 087	25,5	16 852	25,9	3,3	13 500	11,7	51 220	8,9	3,8
ANDERER WOHNSITZ	636	**	3 398	**	5,3	2 579	6,0	12 101	22,7	4,7
ZUSAMMEN	5 723	19,9	20 250	16,2	3,5	16 079	9,3	63 321	4,2	3,9
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 311	4,1	182 563	40,1	9,5	53 547	1,8	470 088	22,7	8,8
ANDERER WOHNSITZ	6 829	**	31 209	**	4,6	17 464	30,0	83 821	13,7	4,8
ZUSAMMEN	26 140	17,4	213 772	32,4	8,2	71 011	4,5	553 909	18,8	7,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 390	22,6	81 561	18,4	3,3	73 092	10,8	253 604	4,7	3,5
ANDERER WOHNSITZ	2 761	96,4	8 065	38,4	2,9	7 484	27,4	22 938	14,4	3,1
ZUSAMMEN	27 151	17,5	89 626	15,2	3,3	80 576	8,3	276 542	5,6	3,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 798	7,6	592 483	22,1	6,3	259 636	3,0	1 594 042	10,6	6,1
ANDERER WOHNSITZ	12 160	**	57 356	42,8	4,7	32 932	21,3	160 204	4,0	4,9
ZUSAMMEN	105 958	1,1	649 839	18,8	6,1	292 568	0,8	1 754 246	10,0	6,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 344	6,1	1 906 758	9,5	27,5	192 230	13,5	4 989 943	12,2	26,0
ANDERER WOHNSITZ	817	**	15 371	86,5	18,8	1 972	22,5	33 273	8,2	16,9
ZUSAMMEN	70 161	6,7	1 922 129	9,8	27,4	194 202	13,6	5 023 216	12,1	25,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	492 861	6,2	4 103 139	3,2	8,3	1 315 645	5,9	10 683 559	5,0	8,1
ANDERER WOHNSITZ	55 406	42,2	197 497	46,9	3,6	148 072	18,4	532 497	7,3	3,6
ZUSAMMEN	548 267	9,0	4 300 636	4,7	7,8	1 463 717	7,0	11 216 056	5,1	7,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SEEBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 874	4,1-	49 178	7,9-	2,8	38 490	10,2	98 599	0,5-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	410	12,6-	926	11,4-	2,3	1 051	25,4	2 328	38,7	2,2
ZUSAMMEN	18 284	4,3-	50 104	7,9-	2,7	39 541	10,5	100 927	0,2	2,6
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 737	21,3	8 944	3,6	2,4	7 647	13,8	16 493	3,6-	2,2
ANDERER WOHNSITZ	74	72,1	190	74,3	2,6	164	37,8	338	47,0	2,1
ZUSAMMEN	3 811	22,0	9 134	4,5	2,4	7 811	14,2	16 831	3,0-	2,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 697	38,5-	21 365	39,2-	5,8	6 347	22,9-	34 167	26,3-	5,4
ANDERER WOHNSITZ	4	76,5-	47	29,9-	11,8	58	75,8	156	62,5	2,7
ZUSAMMEN	3 701	38,6-	21 412	39,2-	5,8	6 405	22,5-	34 323	26,1-	5,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 081	35,8-	23 861	39,4-	4,7	8 384	27,2-	38 166	28,7-	4,6
ANDERER WOHNSITZ	251	**	468	**	1,9	349	17,9	814	92,4-	2,3
ZUSAMMEN	5 332	33,4-	24 329	38,5-	4,6	8 733	26,0-	38 980	39,3-	4,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 389	14,7-	103 348	24,3-	3,4	60 868	0,8-	187 425	13,2-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	739	19,8	1 631	17,4	2,2	1 622	26,1	3 636	71,4-	2,2
ZUSAMMEN	31 128	14,1-	104 979	23,9-	3,4	62 490	0,3-	191 061	16,5-	3,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 560	13,9-	174 252	3,6-	12,9	25 651	0,9	302 573	7,3	11,8
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	1	99,5-	5	99,9-	5,0
ZUSAMMEN	13 560	13,9-	174 252	3,6-	12,9	25 652	0,0	302 578	6,0	11,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 468	51,6-	17 228	55,5-	5,0	5 669	41,4-	28 391	42,0-	5,0
ANDERER WOHNSITZ	33	X	90	X	2,7	54	X	138	X	2,6
ZUSAMMEN	3 501	51,1-	17 318	55,3-	4,9	5 723	40,8-	28 529	41,7-	5,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 257	63,2-	59 175	61,4-	8,2	11 288	52,1-	97 144	48,6-	8,6
ANDERER WOHNSITZ	607	34,9-	4 776	83,7	7,9	832	14,0-	5 364	57,8	6,4
ZUSAMMEN	7 864	61,9-	63 951	58,9-	8,1	12 120	50,6-	102 508	46,7-	8,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 743	18,1-	15 248	27,6-	4,1	5 187	13,4-	23 166	10,1-	4,5
ANDERER WOHNSITZ	14	22,2-	30	11,1	2,1	74	**	97	**	1,3
ZUSAMMEN	3 757	18,1-	15 278	27,6-	4,1	5 261	12,6-	23 263	9,9-	4,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 028	40,6-	265 903	32,5-	9,5	47 795	26,1-	451 274	17,3-	9,4
ANDERER WOHNSITZ	654	31,2-	4 896	86,4	7,5	961	21,2-	5 604	18,6-	5,8
ZUSAMMEN	28 682	40,4-	270 799	31,7-	9,4	48 756	26,0-	456 878	17,3-	9,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1984					JAN. - MAE, 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 298	4,0	89 157	13,8	27,0	9 285	13,9	224 302	17,8	24,2
ZUSAMMEN	3 298	4,0	89 157	13,8	27,0	9 285	13,9	224 302	17,8	24,2
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	61 715	28,2	458 408	24,7	7,4	117 948	12,1	863 001	9,4	7,3
ZUSAMMEN	1 393	11,2	6 527	62,5	4,7	2 583	3,1	9 240	52,8	3,6
ZUSAMMEN	63 108	27,9	464 935	24,1	7,4	120 531	11,8	872 241	10,3	7,2
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	108 870	11,2	394 799	16,3	3,6	284 520	7,7	1 082 650	4,1	3,8
ZUSAMMEN	12 040	8,8	33 279	26,4	2,8	33 395	4,6	95 791	3,8	2,9
ZUSAMMEN	120 910	10,9	428 078	17,1	3,5	317 915	7,4	1 178 441	4,1	3,7
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 256	3,7	108 366	8,2	3,4	90 322	2,0	330 401	0,7	3,7
ZUSAMMEN	3 105	15,0	9 176	16,0	3,0	10 316	2,1	30 073	5,9	2,9
ZUSAMMEN	35 361	1,7	117 542	5,8	3,3	100 638	2,0	360 474	0,1	3,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 679	8,5	125 242	0,2	6,7	55 121	2,4	395 819	1,5	7,2
ZUSAMMEN	1 609	72,8	9 974	43,6	6,2	4 431	26,3	28 774	9,0	6,5
ZUSAMMEN	20 288	11,8	135 216	2,5	6,7	59 552	3,9	424 593	0,9	7,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 366	1,6	176 075	0,7	7,2	76 732	6,3	551 003	1,0	7,2
ZUSAMMEN	2 600	25,0	8 570	41,3	3,3	6 940	7,3	23 485	4,7	3,4
ZUSAMMEN	26 966	3,4	184 645	0,6	6,8	83 672	6,4	574 488	1,2	6,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	184 171	8,2	804 482	8,4	4,4	506 695	5,8	2 359 873	1,9	4,7
ZUSAMMEN	19 354	9,1	60 999	21,4	3,2	55 082	5,9	178 123	2,9	3,2
ZUSAMMEN	203 525	8,3	865 481	9,3	4,3	561 777	5,8	2 537 996	2,0	4,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 556	16,0	221 450	4,9	5,2	112 489	12,5	621 621	5,9	5,5
ZUSAMMEN	675	**	4 693	**	7,0	2 128	**	13 844	67,8	6,5
ZUSAMMEN	43 231	17,1	226 143	3,7	5,2	114 617	13,7	635 465	6,8	5,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 274	10,4	49 219	32,5	6,8	22 241	3,0	177 235	10,9	8,0
ZUSAMMEN	926	26,7	6 432	49,3	6,9	1 748	31,6	12 970	29,9	7,4
ZUSAMMEN	8 200	7,3	55 651	28,0	6,8	23 989	5,9	190 205	12,6	7,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 199	25,6	132 937	21,1	8,7	46 356	19,4	437 283	12,4	9,4
ZUSAMMEN	3 853	**	29 103	**	7,6	7 710	13,6	59 944	29,5	7,8
ZUSAMMEN	19 052	12,4	162 040	9,3	8,5	54 066	15,9	497 227	8,9	9,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 174	19,9	83 026	33,3	2,8	76 279	12,8	256 878	18,0	3,4
ZUSAMMEN	2 855	**	8 603	**	3,0	3 918	54,7	13 618	6,4	3,5
ZUSAMMEN	32 029	14,2	91 629	28,3	2,9	80 197	10,9	270 496	17,0	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 203	7,3-	486 632	18,7-	5,2	257 365	3,9-	1 493 017	6,6-	5,8
ANDERER WOHNSITZ	8 309	**	48 831	**	5,9	15 504	21,9	100 376	17,0	6,5
ZUSAMMEN	102 512	2,2-	535 463	13,4-	5,2	272 869	2,8-	1 593 393	5,4-	5,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 205	11,8	202 984	20,3	28,2	19 828	18,4	532 263	21,5	26,8
ANDERER WOHNSITZ	199	**	1 311	35,3	6,6	377	**	3 071	37,7	8,1
ZUSAMMEN	7 404	14,0	204 295	20,4	27,6	20 205	19,6	535 334	21,6	26,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	285 579	2,6	1 494 098	1,0-	5,2	783 888	2,7	4 385 153	0,8	5,6
ANDERER WOHNSITZ	27 862	32,8	111 141	57,2	4,0	70 963	9,4	281 570	7,8	4,0
ZUSAMMEN	313 441	4,7	1 605 239	1,6	5,1	854 851	3,2	4 666 723	1,2	5,5
ERHOLUNGSORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 587	4,0	190 052	5,2-	2,4	192 587	1,7	487 400	6,0-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	9 196	25,7	21 136	31,8	2,3	22 161	16,0	52 532	16,4	2,4
ZUSAMMEN	89 783	5,9	211 188	2,4-	2,4	214 748	3,0	539 932	4,2-	2,5
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 050	0,2	123 742	2,2-	2,3	144 218	9,8	366 399	4,2	2,5
ANDERER WOHNSITZ	5 964	20,2	13 371	11,7	2,2	13 961	4,7	32 561	7,8-	2,3
ZUSAMMEN	59 014	1,9	137 113	1,0-	2,3	158 179	9,3	398 960	3,1	2,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 911	3,6-	71 548	3,8-	5,1	39 633	4,8-	211 088	8,1-	5,3
ANDERER WOHNSITZ	848	**	3 554	**	4,2	1 725	18,8	9 001	21,8	5,2
ZUSAMMEN	14 759	0,6-	75 102	1,1-	5,1	41 358	4,0-	220 089	7,2-	5,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 794	13,7-	56 676	12,5-	4,4	35 121	2,5-	170 437	0,8-	4,9
ANDERER WOHNSITZ	1 025	16,2	3 358	19,4	3,3	2 455	3,4	8 711	1,3	3,5
ZUSAMMEN	13 819	12,0-	60 034	11,2-	4,3	37 576	2,2-	179 148	0,7-	4,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 342	0,4	442 018	5,2-	2,8	411 559	3,3	1 235 324	2,9-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	17 033	25,5	41 419	27,9	2,4	40 302	11,1	102 805	6,6	2,6
ZUSAMMEN	177 375	2,4	483 437	3,0-	2,7	451 861	3,9	1 338 129	2,2-	3,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 281	4,8	143 711	11,2-	3,7	97 366	0,2-	387 221	6,4-	4,0
ANDERER WOHNSITZ	329	26,2-	5 277	19,6-	16,0	1 012	10,1	16 803	5,6	16,6
ZUSAMMEN	39 610	4,4	148 988	11,5-	3,8	98 378	0,3	404 024	5,9-	4,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 553	49,4	19 483	7,0	5,5	6 446	12,8	57 272	4,7-	8,9
ANDERER WOHNSITZ	984	**	6 761	**	6,9	1 210	17,6	8 664	50,2	7,2
ZUSAMMEN	4 537	68,6	26 244	35,7	5,8	7 656	13,5	65 936	0,1	8,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 996	8,5-	94 721	14,0-	6,8	38 227	1,3-	300 698	1,9	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 094	69,5	21 263	**	6,9	5 388	4,5-	41 198	15,2	7,6	
ZUSAMMEN	17 090	0,1-	115 984	1,1-	6,8	43 615	0,6	341 896	3,3	7,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 274	11,1-	54 086	21,6-	2,5	49 496	5,7-	138 180	10,8-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	289	73,9-	881	60,3-	3,0	1 022	38,4-	3 357	18,6-	3,3	
ZUSAMMEN	21 563	13,9-	54 967	22,8-	2,5	50 518	6,7-	141 537	11,0-	2,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 104	1,2-	312 001	13,1-	4,0	191 535	0,8-	883 371	4,4-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 696	27,3	34 182	**	7,3	8 632	6,7-	70 022	13,7	8,1	
ZUSAMMEN	82 800	0,0	346 183	8,0-	4,2	200 167	1,1-	953 393	3,2-	4,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 294	7,8-	113 876	6,8	34,6	9 090	1,6	299 348	8,9	32,9	
ANDERER WOHNSITZ	53	23,3	1 135	45,7	21,4	141	2,9	2 740	35,2	19,4	
ZUSAMMEN	3 347	7,4-	115 011	7,1	34,4	9 231	1,6	302 088	9,1	32,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	241 740	0,3-	867 895	6,9-	3,6	612 184	1,9	2 418 043	2,1-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	21 782	25,9	76 736	52,9	3,5	49 075	7,5	175 567	9,7	3,6	
ZUSAMMEN	263 522	1,5	944 631	3,8-	3,6	661 259	2,3	2 593 610	1,4-	3,9	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 035 842	0,6-	1 785 990	2,1-	1,7	2 803 065	5,5	4 859 003	4,2	1,7	
ANDERER WOHNSITZ	355 504	0,9	659 970	0,5	1,9	964 408	7,0	1 816 822	7,2	1,9	
ZUSAMMEN	1 391 346	0,2-	2 445 960	1,4-	1,8	3 767 473	5,9	6 675 825	5,0	1,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	340 692	5,8-	675 726	5,1-	2,0	893 586	2,7-	1 808 951	1,5-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	44 983	2,2	97 201	7,5	2,2	117 825	1,9	248 211	4,3	2,1	
ZUSAMMEN	385 675	4,9-	772 927	3,7-	2,0	1 011 411	2,2-	2 057 162	0,9-	2,0	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 847	5,1-	161 184	8,8-	3,2	133 082	0,5-	431 312	3,4-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	7 692	6,5-	23 796	2,8-	3,1	19 253	8,7-	60 684	4,6-	3,2	
ZUSAMMEN	58 539	5,3-	184 980	8,0-	3,2	152 335	1,6-	491 996	3,5-	3,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	408 332	1,7-	841 250	4,5-	2,1	1 102 377	3,2	2 306 990	1,9	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	112 296	1,7-	266 357	2,8-	2,4	297 258	3,9	723 234	4,0	2,4	
ZUSAMMEN	520 628	1,7-	1 107 607	4,1-	2,1	1 399 635	3,3	3 030 224	2,4	2,2	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 835 713	2,0-	3 464 150	3,6-	1,9	4 932 110	3,2	9 406 256	2,1	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	520 475	0,3	1 047 324	0,2	2,0	1 398 744	5,6	2 848 951	5,9	2,0	
ZUSAMMEN	2 356 188	1,5-	4 511 474	2,8-	1,9	6 330 854	3,7	12 255 207	3,0	1,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1984					JAN. - MAE, 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME	123 333	12,0	388 627	8,5	3,2	308 535	11,6	989 682	2,0	3,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 123	10,0	14 153	0,7	4,5	6 876	7,6	32 524	2,2	4,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	126 456	12,0	402 780	8,2	3,2	315 411	11,5	1 022 206	2,0	3,2
FERIENZENTREN	8 395	9,9	37 314	7,9	4,4	18 887	6,8	87 935	27,3	4,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 626	**	29 408	**	5,2	13 541	42,9	69 889	**	5,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	14 021	39,4	66 722	50,5	4,8	32 428	9,0	157 824	9,6	4,9
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN	8 312	3,7	40 134	22,2	4,8	19 490	4,2	109 295	6,0	5,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 124	**	15 907	**	7,5	4 233	56,7	33 270	75,3	7,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	10 436	13,7	56 041	0,7	5,4	23 723	3,0	142 565	5,4	6,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	115 761	11,7	296 189	20,9	2,6	242 375	9,6	637 991	12,4	2,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 071	7,7	29 760	7,7	2,0	32 633	0,3	65 751	1,9	2,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	130 832	11,2	325 949	19,8	2,5	275 008	8,5	703 742	11,3	2,6
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	255 801	0,6	762 264	14,5	3,0	589 287	0,7	1 824 903	7,6	3,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 944	17,2	89 228	64,0	3,4	57 283	12,1	201 434	44,1	3,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	281 745	0,8	851 492	9,9	3,0	646 570	1,6	2 026 337	4,2	3,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	7 519	14,7	255 081	1,2	33,9	22 738	0,7	717 731	4,5	31,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110	3,5	2 177	13,9	19,8	292	6,2	5 481	17,7	18,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	7 629	14,6	257 258	1,3	33,7	23 030	0,6	723 212	4,6	31,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 099 033	1,9	4 481 495	5,4	2,1	5 544 135	2,9	11 948 890	0,7	2,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	546 529	1,0	1 138 729	3,4	2,1	1 456 319	5,9	3 055 866	7,8	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	2 645 562	1,3	5 620 224	3,7	2,1	7 000 454	3,5	15 004 756	2,0	2,1
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS	1 443 079	2,3	3 129 054	2,6	2,2	3 834 033	5,8	8 409 053	3,8	2,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 356	2,5	785 698	3,9	1,9	1 092 070	7,7	2 167 980	7,9	2,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 846 435	2,3	3 914 752	2,9	2,1	4 926 103	6,2	10 577 033	4,6	2,1
GASTHOEFEN	464 551	3,5	1 030 587	2,8	2,2	1 229 667	0,4	2 839 080	0,5	2,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 389	6,3	137 366	11,8	2,3	159 851	4,3	358 914	3,6	2,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	524 940	2,5	1 167 953	1,3	2,2	1 389 518	0,1	3 197 994	0,0	2,3
PENSIONEN	131 716	0,7	794 208	0,9	6,0	354 594	2,6	2 075 222	0,0	5,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 692	26,9	58 478	38,6	4,0	37 036	5,4	148 034	5,6	4,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	146 408	2,8	852 686	2,8	5,8	391 630	2,9	2 223 256	0,4	5,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	500 988	2,1-	1 464 047	3,3-	2,9	1 356 717	2,9	3 965 097	1,1	2,9
ANDERER WOHNSITZ	121 593	0,0	294 601	0,2	2,4	319 961	4,1	797 607	2,7	2,5
ZUSAMMEN	622 581	1,7-	1 758 648	2,7-	2,8	1 676 678	3,1	4 762 704	1,4	2,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 540 334	0,2	6 417 896	0,1	2,5	6 775 011	3,9	17 288 452	2,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ	600 030	2,8	1 276 143	5,0	2,1	1 608 918	6,6	3 472 535	6,1	2,2
ZUSAMMEN	3 140 364	0,7	7 694 039	0,9	2,5	8 383 929	4,4	20 760 987	2,7	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	263 740	8,5	1 239 547	7,0-	4,7	663 538	7,9	3 120 227	0,8-	4,7
ANDERER WOHNSITZ	6 061	14,4	38 807	12,5-	6,4	15 422	11,8	104 520	10,9-	6,8
ZUSAMMEN	269 801	8,6	1 278 354	7,2-	4,7	678 960	8,0	3 224 747	1,1-	4,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 777	13,5-	140 096	27,5-	5,0	66 743	9,7-	402 053	17,2-	6,0
ANDERER WOHNSITZ	8 205	**	46 089	**	5,6	19 132	23,5	103 762	81,6	5,4
ZUSAMMEN	35 982	0,2	186 185	8,6-	5,2	85 875	3,9-	505 815	6,8-	5,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 075	23,9-	509 530	35,4-	8,0	168 908	12,8-	1 414 508	17,2-	8,4
ANDERER WOHNSITZ	16 507	**	102 258	**	6,2	35 627	20,7	223 597	25,5	6,3
ZUSAMMEN	80 582	11,4-	611 788	25,7-	7,6	204 535	8,4-	1 638 105	13,1-	8,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 342	14,6-	530 110	23,1-	2,7	446 429	10,0-	1 309 819	12,0-	2,9
ANDERER WOHNSITZ	20 990	6,0	47 339	8,7	2,3	45 131	5,8	105 761	2,3-	2,3
ZUSAMMEN	215 332	12,9-	577 449	21,2-	2,7	491 560	8,7-	1 415 580	11,3-	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	549 934	6,3-	2 419 283	19,4-	4,4	1 345 618	2,4-	6 246 607	8,5-	4,6
ANDERER WOHNSITZ	51 763	45,3	234 493	75,4	4,5	115 312	13,7	537 640	16,7	4,7
ZUSAMMEN	601 697	3,3-	2 653 776	15,4-	4,4	1 460 930	1,3-	6 784 247	6,9-	4,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 660	3,8	2 567 856	9,4	28,3	253 171	12,0	6 763 587	12,0	26,7
ANDERER WOHNSITZ	1 179	98,8	19 994	68,0	17,0	2 782	29,4	44 565	12,3	16,0
ZUSAMMEN	91 839	4,4	2 587 850	9,7	28,2	255 953	12,2	6 808 152	12,0	26,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 180 928	0,9-	11 405 035	3,0-	3,6	8 373 800	3,0	30 298 646	1,6	3,6
ANDERER WOHNSITZ	652 972	5,4	1 530 630	12,5	2,3	1 727 012	7,0	4 054 740	7,5	2,3
ZUSAMMEN	3 833 900	0,1	12 935 665	1,4-	3,4	10 100 812	3,7	34 353 386	2,3	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE

HOTELS

9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 489	10,9-	13 288	13,5-	2,0	16 953	7,6-	34 811	7,9-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	626	21,6-	1 340	16,9-	2,1	1 522	20,1-	3 392	15,4-	2,2
ZUSAMMEN	7 115	12,0-	14 628	13,8-	2,1	18 475	8,8-	38 203	8,6-	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 154	0,6	32 420	0,8-	1,9	45 792	3,6	89 272	2,7	1,9
ANDERER WOHNSITZ	1 589	25,2-	3 736	3,4-	2,4	4 182	19,3-	9 812	15,0-	2,3
ZUSAMMEN	18 743	2,3-	36 156	1,1-	1,9	49 974	1,2	99 084	0,7	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 172	2,3-	79 047	2,0-	2,0	105 230	0,9-	208 758	1,8-	2,0
ANDERER WOHNSITZ	4 232	5,0	10 953	13,8	2,6	11 338	6,4	28 846	8,1	2,5
ZUSAMMEN	44 404	1,6-	90 000	0,3-	2,0	116 568	0,2-	237 604	0,7-	2,0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 194	0,9-	234 893	1,3	2,1	289 933	0,7	618 223	0,3	2,1
ANDERER WOHNSITZ	14 799	5,3	36 367	9,3	2,5	38 243	5,2	94 835	0,3-	2,5
ZUSAMMEN	126 993	0,2-	271 260	2,3	2,1	328 176	1,2	713 058	0,2	2,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	599 899	0,6-	1 348 951	0,3-	2,2	1 574 746	2,2	3 598 965	0,2-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	101 440	3,2	212 812	5,6	2,1	268 843	6,7	588 678	4,9	2,2
ZUSAMMEN	701 339	0,0	1 561 763	0,5	2,2	1 843 589	2,8	4 187 643	0,5	2,3
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	667 171	6,1	1 420 455	6,3	2,1	1 801 379	10,9	3 859 024	9,0	2,1
ANDERER WOHNSITZ	280 670	2,3	520 490	2,7	1,9	767 942	8,5	1 442 417	10,0	1,9
ZUSAMMEN	947 841	4,9	1 940 945	5,3	2,0	2 569 321	10,1	5 301 441	9,2	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 443 079	2,3	3 129 054	2,6	2,2	3 834 033	5,8	8 409 053	3,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ	403 356	2,5	785 698	3,9	1,9	1 092 070	7,7	2 167 980	7,9	2,0
ZUSAMMEN	1 846 435	2,3	3 914 752	2,9	2,1	4 926 103	6,2	10 577 033	4,6	2,1

GASTHOEFEN

9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 531	15,7-	67 751	12,4-	2,4	77 308	10,9-	183 928	9,8-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	2 396	8,7-	6 162	11,6-	2,6	6 613	9,3-	17 579	10,3-	2,7
ZUSAMMEN	30 927	15,2-	73 913	12,4-	2,4	83 921	10,8-	201 507	9,8-	2,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 390	5,5-	86 111	6,5-	2,2	101 070	1,8-	233 766	3,0-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	3 623	8,7-	9 228	8,3-	2,5	10 423	1,9-	27 195	2,2-	2,6
ZUSAMMEN	42 013	5,8-	95 339	6,6-	2,3	111 493	1,8-	260 961	2,9-	2,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 960	7,6-	147 479	7,0-	2,3	172 432	2,4-	412 368	3,0-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	7 187	18,2	19 645	15,0	2,7	18 434	4,7	49 322	5,5-	2,7
ZUSAMMEN	71 147	5,5-	167 124	4,9-	2,3	190 866	1,8-	461 690	3,3-	2,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 697	5,1-	250 571	2,7-	2,3	285 892	2,2-	695 692	1,2-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	13 537	9,3	32 340	8,6	2,4	36 147	3,1	83 088	4,2-	2,3
ZUSAMMEN	121 234	3,7-	282 911	1,6-	2,3	322 039	1,6-	778 780	1,5-	2,4

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	191 111	1,1-	418 204	1,1-	2,2	501 072	1,8	1 158 042	1,8	2,3
ANDERER WOHNSITZ	26 356	9,3	55 709	17,0	2,1	69 542	5,6	147 043	9,7	2,1
ZUSAMMEN	217 467	0,0	473 913	0,7	2,2	570 614	2,2	1 305 085	2,7	2,3
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 862	12,1	60 471	17,0	1,7	91 893	9,6	155 284	9,8	1,7
ANDERER WOHNSITZ	7 290	4,3	14 282	25,2	2,0	18 692	10,9	34 687	33,3	1,9
ZUSAMMEN	42 152	8,8	74 753	18,5	1,8	110 585	9,8	189 971	13,5	1,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	464 551	3,5-	1 030 587	2,8-	2,2	1 229 667	0,4-	2 839 080	0,5-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	60 389	6,3	137 366	11,8	2,3	159 851	4,3	358 914	3,6	2,2
ZUSAMMEN	524 940	2,5-	1 167 953	1,3-	2,2	1 389 518	0,1	3 197 994	0,0	2,3
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 127	8,4	49 811	3,3	6,1	23 118	6,6	138 501	1,0-	6,0
ANDERER WOHNSITZ	1 073	**	4 149	**	3,9	2 748	25,7	9 825	10,4	3,6
ZUSAMMEN	9 200	15,0	53 960	8,3	5,9	25 866	8,4	148 326	0,3-	5,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 970	1,4	62 199	1,0-	5,7	29 488	2,4	169 679	0,4-	5,8
ANDERER WOHNSITZ	1 182	21,0	5 078	84,3	4,3	2 878	17,5-	11 804	7,8-	4,1
ZUSAMMEN	12 152	3,0	67 277	2,6	5,5	32 366	0,2	181 483	0,9-	5,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 118	3,2-	103 535	5,8	6,0	48 909	1,1	285 419	2,4	5,8
ANDERER WOHNSITZ	2 069	71,1	9 169	74,2	4,4	5 393	21,6	22 517	1,4	4,2
ZUSAMMEN	19 187	1,5	112 704	9,3	5,9	54 302	2,8	307 936	2,3	5,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 591	0,3-	215 083	0,2	6,4	91 398	1,9	564 309	1,1-	6,2
ANDERER WOHNSITZ	3 547	49,2	12 529	47,9	3,5	9 578	21,3	34 287	7,5	3,6
ZUSAMMEN	37 138	3,0	227 612	2,0	6,1	100 976	3,5	598 596	0,7-	5,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 493	0,4	328 300	0,1-	6,1	141 166	3,5	831 547	0,7	5,9
ANDERER WOHNSITZ	4 958	0,7	22 430	12,2	4,5	13 070	2,9-	58 628	7,5	4,5
ZUSAMMEN	58 451	0,5	350 730	0,6	6,0	154 236	2,9	890 175	1,1	5,8
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 417	7,0	35 280	0,8	4,2	20 515	0,2-	85 767	3,7-	4,2
ANDERER WOHNSITZ	1 863	17,9	5 123	25,3	2,7	3 369	8,0-	10 973	12,1	3,3
ZUSAMMEN	10 280	8,9	40 403	3,4	3,9	23 884	1,4-	96 740	2,1-	4,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 716	0,7	794 208	0,9	6,0	354 594	2,6	2 075 222	0,0	5,9
ANDERER WOHNSITZ	14 692	26,9	58 478	38,6	4,0	37 036	5,4	148 034	5,6	4,0
ZUSAMMEN	146 408	2,8	852 686	2,8	5,8	391 630	2,9	2 223 256	0,4	5,7
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 652	8,7-	90 697	5,7-	6,6	38 210	8,2-	244 833	8,2-	6,4
ANDERER WOHNSITZ	1 108	0,7-	4 581	0,4	4,1	3 129	5,2-	12 593	12,9-	4,0
ZUSAMMEN	14 760	8,1-	95 278	5,4-	6,5	41 339	8,0-	257 426	8,4-	6,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 394	10,5-	116 494	6,2-	5,7	58 713	3,9-	319 759	5,3-	5,4
ANDERER WOHNSTIZ	2 310	17,3	7 270	15,3	3,1	6 303	0,8-	20 579	33,0-	3,3
ZUSAMMEN	22 704	8,2-	123 764	5,2-	5,5	65 016	3,6-	340 338	7,6-	5,2
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 638	8,9-	163 186	7,3-	4,7	96 954	3,5-	443 152	4,3-	4,6
ANDERER WOHNSTIZ	4 199	1,7-	14 710	5,5	3,5	11 581	0,6	41 285	1,0-	3,6
ZUSAMMEN	38 837	8,2-	177 896	6,4-	4,6	108 535	3,1-	484 437	4,0-	4,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 654	5,1-	262 922	4,7-	3,4	209 368	1,1	714 398	0,1	3,4
ANDERER WOHNSTIZ	10 910	4,3	31 133	5,0	2,9	29 139	7,3	83 829	3,4	2,9
ZUSAMMEN	87 564	4,0-	294 055	3,7-	3,4	238 507	1,8	798 227	0,5	3,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	286 138	0,9-	671 463	2,0-	2,3	771 481	4,1	1 821 577	3,5	2,4
ANDERER WOHNSTIZ	76 028	1,9	178 388	2,1	2,3	201 318	6,8	488 919	7,0	2,4
ZUSAMMEN	362 166	0,3-	849 851	1,2-	2,3	972 799	4,7	2 310 496	4,2	2,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 512	4,1	159 285	1,8	2,3	181 991	8,3	421 378	10,3	2,3
ANDERER WOHNSTIZ	27 038	7,4-	58 519	9,5-	2,2	68 491	3,0-	150 402	0,9-	2,2
ZUSAMMEN	96 550	0,6	217 804	1,5-	2,3	250 482	5,0	571 780	7,1	2,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	500 988	2,1-	1 464 047	3,3-	2,9	1 356 717	2,9	3 965 097	1,1	2,9
ANDERER WOHNSTIZ	121 593	0,0	294 601	0,2	2,4	319 961	4,1	797 607	2,7	2,5
ZUSAMMEN	622 581	1,7-	1 758 648	2,7-	2,8	1 676 678	3,1	4 762 704	1,4	2,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 799	10,7-	221 547	6,6-	3,9	155 589	7,7-	602 073	7,1-	3,9
ANDERER WOHNSTIZ	5 203	3,1	16 232	9,9	3,1	14 012	4,6-	43 389	7,6-	3,1
ZUSAMMEN	62 002	9,6-	237 779	5,6-	3,8	169 601	7,4-	645 462	7,1-	3,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 908	4,8-	297 224	4,7-	3,4	235 063	0,8-	812 476	2,8-	3,5
ANDERER WOHNSTIZ	8 704	3,7-	25 312	10,1	2,9	23 786	7,2-	69 390	16,2-	2,9
ZUSAMMEN	95 612	4,7-	322 536	3,7-	3,4	258 849	1,5-	881 866	4,0-	3,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 888	6,1-	493 247	3,9-	3,2	423 525	1,9-	1 349 697	2,2-	3,2
ANDERER WOHNSTIZ	17 687	13,4	54 477	18,6	3,1	46 746	5,7	141 970	0,5-	3,0
ZUSAMMEN	173 575	4,4-	547 724	2,0-	3,2	470 271	1,2-	1 491 667	2,0-	3,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	330 136	3,2-	963 469	1,7-	2,9	876 591	0,1-	2 592 622	0,5-	3,0
ANDERER WOHNSTIZ	42 793	8,9	112 369	11,1	2,6	113 107	6,2	296 039	0,4	2,6
ZUSAMMEN	372 929	2,0-	1 075 838	0,5-	2,9	989 698	0,6	2 888 661	0,4-	2,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 130 641	0,7-	2 766 918	0,8-	2,4	2 988 465	2,7	7 410 131	1,1	2,5
ANDERER WOHNSTIZ	208 782	3,4	469 339	5,7	2,2	552 773	6,3	1 283 268	6,4	2,3
ZUSAMMEN	1 339 423	0,1-	3 236 257	0,1	2,4	3 541 238	3,2	8 693 399	1,8	2,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	779 962	6,2	1 675 491	6,1	2,1	2 095 778	10,5	4 521 453	8,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	316 861	1,3	598 414	2,0	1,9	858 494	7,4	1 636 479	9,3	1,9	
ZUSAMMEN	1 096 823	4,7	2 273 905	5,0	2,1	2 954 272	9,6	6 159 932	9,0	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 540 334	0,2	6 417 896	0,1	2,5	6 775 011	3,9	17 288 452	2,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	600 030	2,8	1 276 143	5,0	2,1	1 608 918	6,6	3 472 535	6,1	2,2	
ZUSAMMEN	3 140 364	0,7	7 694 039	0,9	2,5	8 383 929	4,4	20 760 987	2,7	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	268	1,1	1 440	17,6	5,4	753	11,8	4 242	10,4	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	13	44,4	97	**	7,5	20	37,5	145	24,9	7,3	
ZUSAMMEN	281	0,4	1 537	14,2	5,5	773	12,8	4 387	10,9	5,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	408	0,5	2 292	9,0	5,6	1 096	4,9	6 551	1,6	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	15	44,4	33	76,4	2,2	41	45,3	105	56,8	2,6	
ZUSAMMEN	423	2,3	2 325	3,7	5,5	1 137	7,4	6 656	0,5	5,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 025	19,5	8 588	12,6	8,4	2 538	11,2	20 292	10,0	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	93	32,9	646	4,5	6,9	340	21,0	2 099	13,7	6,2	
ZUSAMMEN	1 118	16,8	9 234	11,6	8,3	2 878	8,3	22 391	10,3	7,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 536	0,6	33 457	4,0	5,1	16 731	4,2	88 485	2,7	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	108	**	476	**	4,4	521	**	1 601	5,0	3,1	
ZUSAMMEN	6 644	1,6	33 933	3,1	5,1	17 252	2,2	90 086	2,6	5,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 998	5,7	621 532	7,6	4,6	345 738	5,9	1 549 699	3,6	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 147	28,7	22 383	3,2	7,1	8 898	35,4	63 638	14,1	7,2	
ZUSAMMEN	138 145	6,1	643 915	7,3	4,7	354 636	6,5	1 613 337	3,0	4,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 505	12,8	572 238	6,4	4,7	296 682	11,4	1 450 958	2,4	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 685	0,7	15 172	30,0	5,7	5 602	15,8	36 932	35,2	6,6	
ZUSAMMEN	123 190	12,5	587 410	7,2	4,8	302 284	10,7	1 487 890	0,9	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	263 740	8,5	1 239 547	7,0	4,7	663 538	7,9	3 120 227	0,8	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 061	14,4	38 807	12,5	6,4	15 422	11,8	104 520	10,9	6,8	
ZUSAMMEN	269 801	8,6	1 278 354	7,2	4,7	678 960	8,0	3 224 747	1,1	4,7	
FERIENZENTREN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	365	82,5	1 432	97,5	3,9	768	35,7	3 228	2,8	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	5	54,5	47	7,8	9,4	23	11,5	151	7,9	6,6	
ZUSAMMEN	370	75,4	1 479	90,6	4,0	791	33,6	3 379	2,3	4,3	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 412	14,1	138 664	27,9	5,1	65 975	10,0	398 825	17,3	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	8 200	**	46 042	**	5,6	19 109	23,6	103 611	81,7	5,4	
ZUSAMMEN	35 612	0,2	184 706	9,0	5,2	85 084	4,2	502 436	6,8	5,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 777	13,5-	140 096	27,5-	5,0	66 743	9,7-	402 053	17,2-	6,0	
ANDERER WOHNSTIZ	8 205	**	46 089	**	5,6	19 132	23,5	103 762	81,6	5,4	
ZUSAMMEN	35 982	0,2	186 185	8,6-	5,2	85 875	3,9-	505 815	6,8-	5,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 155	25,1-	19 452	23,0-	9,0	6 458	5,8-	54 429	11,3-	8,4	
ANDERER WOHNSTIZ	421	**	2 397	**	5,7	974	36,2	5 566	22,5	5,7	
ZUSAMMEN	2 576	11,9-	21 849	15,2-	8,5	7 432	1,8-	59 995	9,0-	8,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 649	29,2-	26 497	25,4-	10,0	7 535	3,4-	72 391	7,0-	9,6	
ANDERER WOHNSTIZ	504	**	2 442	**	4,8	1 310	93,2	5 530	16,4	4,2	
ZUSAMMEN	3 153	17,0-	28 939	19,4-	9,2	8 845	4,3	77 921	5,6-	8,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 017	29,8-	33 880	30,2-	8,4	10 156	15,6-	89 382	23,4-	8,8	
ANDERER WOHNSTIZ	605	52,1-	3 086	29,2-	5,1	1 525	20,9-	7 832	15,2-	5,1	
ZUSAMMEN	4 622	33,9-	36 966	30,1-	8,0	11 681	16,3-	97 214	22,8-	8,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 672	30,8-	50 590	23,5-	8,9	15 040	12,0-	132 342	5,6-	8,8	
ANDERER WOHNSTIZ	1 119	**	5 656	**	5,1	2 312	58,1	11 551	10,9	5,0	
ZUSAMMEN	6 791	18,3-	56 246	16,5-	8,3	17 352	6,5-	143 893	4,5-	8,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 459	28,3-	131 917	45,9-	8,5	39 590	14,0-	336 169	24,3-	8,5	
ANDERER WOHNSTIZ	2 974	**	18 181	**	6,1	7 294	20,5	37 195	15,8	5,1	
ZUSAMMEN	18 433	17,0-	150 098	39,6-	8,1	46 884	10,0-	373 364	21,6-	8,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 123	18,9-	247 194	33,0-	7,2	90 129	13,2-	729 795	15,9-	8,1	
ANDERER WOHNSTIZ	10 884	**	70 496	**	6,5	22 212	18,8	155 923	33,2	7,0	
ZUSAMMEN	45 007	3,6-	317 690	19,2-	7,1	112 341	8,3-	885 718	10,0-	7,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 075	23,9-	509 530	35,4-	8,0	168 908	12,8-	1 414 508	17,2-	8,4	
ANDERER WOHNSTIZ	16 507	**	102 258	**	6,2	35 627	20,7	223 597	25,5	6,3	
ZUSAMMEN	80 582	11,4-	611 788	25,7-	7,6	204 535	8,4-	1 638 105	13,1-	8,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37	27,6	79	2,6	2,1	56	32,5-	407	25,0-	7,3	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	37	27,6	79	2,6	2,1	56	32,5-	407	25,0-	7,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77	26,0-	130	37,5-	1,7	160	15,8-	453	5,8	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	77	60,3-	130	85,5-	1,7	160	42,9-	453	59,5-	2,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	584	0,9	1 534	5,3-	2,6	1 288	26,1-	2 875	51,0-	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	1 227	**	1 842	**	1,5	1 275	**	1 919	**	1,5	
ZUSAMMEN	1 811	**	3 376	**	1,9	2 563	43,6	4 794	19,2-	1,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1984					JAN. - MAE 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 984	0,9	9 714	10,1-	2,4	10 364	1,8	26 511	6,9-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	130	16,1	251	40,0-	1,9	500	57,7	1 252	7,2	2,5	
ZUSAMMEN	4 114	1,3	9 965	11,2-	2,4	10 864	3,5	27 763	6,3-	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 372	10,7-	142 434	19,5-	2,7	137 423	5,9-	374 639	10,8-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 480	3,9	9 897	44,1	4,0	5 504	11,1-	21 806	8,1-	4,0	
ZUSAMMEN	55 852	10,1-	152 331	17,1-	2,7	142 927	6,1-	396 445	10,6-	2,8	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 288	16,4-	376 219	24,7-	2,8	297 138	12,0-	904 934	12,4-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	17 153	0,3-	35 349	0,6-	2,1	37 852	5,1	80 784	2,2-	2,1	
ZUSAMMEN	153 441	14,9-	411 568	23,1-	2,7	334 990	10,4-	985 718	11,7-	2,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 342	14,6-	530 110	23,1-	2,7	446 429	10,0-	1 309 819	12,0-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	20 990	6,0	47 339	8,7	2,3	45 131	5,8	105 761	2,3-	2,3	
ZUSAMMEN	215 332	12,9-	577 449	21,2-	2,7	491 560	8,7-	1 415 580	11,3-	2,9	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 460	22,6-	20 971	22,6-	8,5	7 267	6,8-	59 078	11,4-	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	434	**	2 494	**	5,7	994	33,1	5 711	20,5	5,7	
ZUSAMMEN	2 894	10,5-	23 465	15,1-	8,1	8 261	3,3-	64 789	9,2-	7,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 134	26,3-	28 919	23,5-	9,2	8 791	3,9-	79 395	6,3-	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	519	**	2 475	**	4,8	1 351	60,3	5 635	0,8-	4,2	
ZUSAMMEN	3 653	17,5-	31 394	19,6-	8,6	10 142	1,5	85 030	5,9-	8,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 626	25,7-	44 002	26,6-	7,8	13 982	15,9-	112 549	22,4-	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 925	44,1	5 574	11,9	2,9	3 140	39,4	11 850	1,0	3,8	
ZUSAMMEN	7 551	15,3-	49 576	23,7-	6,6	17 122	9,3-	124 399	20,7-	7,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 192	13,1-	93 761	16,1-	5,8	42 135	5,8-	247 338	2,9-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 357	**	6 383	**	4,7	3 333	70,0	14 404	8,6	4,3	
ZUSAMMEN	17 549	7,2-	100 144	11,8-	5,7	45 468	2,6-	261 742	2,4-	5,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	204 194	2,4-	897 315	18,0-	4,4	523 519	0,9	2 263 735	8,5-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	8 606	56,6	50 508	51,4	5,9	21 719	15,3	122 790	9,9	5,7	
ZUSAMMEN	212 800	0,9-	947 823	15,9-	4,5	545 238	1,4	2 386 525	7,7-	4,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	318 328	7,4-	1 334 315	20,2-	4,2	749 924	4,0-	3 484 512	8,3-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	38 922	37,6	167 059	81,9	4,3	84 775	10,4	377 250	20,3	4,5	
ZUSAMMEN	357 250	4,0-	1 501 374	14,9-	4,2	834 699	2,7-	3 861 762	6,1-	4,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	549 934	6,3-	2 419 283	19,4-	4,4	1 345 618	2,4-	6 246 607	8,5-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	51 763	45,3	234 493	75,4	4,5	115 312	13,7	537 640	16,7	4,7	
ZUSAMMEN	601 697	3,3-	2 653 776	15,4-	4,4	1 460 930	1,3-	6 784 247	6,9-	4,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37	39,3-	954	3,1-	25,8	96	14,3-	1 885	0,1-	19,6
ANDERER WOHNSTIZ	7	**	53	**	7,6	7	75,0	53	10,4	7,6
ZUSAMMEN	44	30,2-	1 007	1,0	22,9	103	11,2-	1 938	0,2	18,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51	3,8-	361	4,6	7,1	188	63,5	948	37,8	5,0
ANDERER WOHNSTIZ	1	87,5-	1	93,7-	1,0	1	91,7-	1	95,0-	1,0
ZUSAMMEN	52	14,8-	362	0,3	7,0	189	48,8	949	34,0	5,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108	13,6-	1 976	5,9-	18,3	291	4,3-	4 788	9,3-	16,5
ANDERER WOHNSTIZ	4	X	25	**	6,3	9	**	82	28,1	9,1
ZUSAMMEN	112	10,4-	2 001	4,9-	17,9	300	2,6-	4 870	8,9-	16,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	586	8,9	14 668	11,9	25,0	1 737	32,6	32 937	16,7	19,0
ANDERER WOHNSTIZ	10	25,0	223	**	22,3	21	34,4-	456	0,0	21,7
ZUSAMMEN	596	9,2	14 891	12,6	25,0	1 758	31,0	33 393	16,4	19,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 509	3,9-	406 481	5,1	23,2	43 211	3,5	942 010	4,8	21,8
ANDERER WOHNSTIZ	481	**	5 041	91,5	10,5-	923	56,4	9 558	43,6	10,4
ZUSAMMEN	17 990	2,2-	411 522	5,7	22,9	44 134	4,2	951 568	5,1	21,6
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 369	5,9	2 143 416	10,2	29,6	207 648	13,8	5 781 019	13,3	27,8
ANDERER WOHNSTIZ	676	69,4	14 651	60,5	21,7	1 821	20,8	34 415	6,1	18,9
ZUSAMMEN	73 045	6,2	2 158 067	10,5	29,5	209 469	13,9	5 815 434	13,2	27,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 660	3,8	2 567 856	9,4	28,3	253 171	12,0	6 763 587	12,0	26,7
ANDERER WOHNSTIZ	1 179	98,8	19 994	68,0	17,0	2 782	29,4	44 565	12,3	16,0
ZUSAMMEN	91 839	4,4	2 587 850	9,7	28,2	255 953	12,2	6 808 152	12,0	26,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 296	11,3-	243 472	8,2-	4,1	162 952	7,6-	663 036	7,5-	4,1
ANDERER WOHNSTIZ	5 644	10,6	18 779	22,6	3,3	15 013	2,8-	49 153	5,0-	3,3
ZUSAMMEN	64 940	9,7-	262 251	6,5-	4,0	177 965	7,2-	712 189	7,3-	4,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 093	5,8-	326 504	6,7-	3,6	244 042	0,9-	892 819	3,1-	3,7
ANDERER WOHNSTIZ	9 224	0,0	27 788	14,7	3,0	25 138	5,1-	75 026	15,3-	3,0
ZUSAMMEN	99 317	5,2-	354 292	5,3-	3,6	269 180	1,3-	967 845	4,2-	3,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 622	7,0-	539 225	6,3-	3,3	437 798	2,4-	1 467 034	4,1-	3,4
ANDERER WOHNSTIZ	19 616	15,9	60 076	18,0	3,1	49 895	7,4	153 902	0,4-	3,1
ZUSAMMEN	181 238	4,9-	599 301	4,3-	3,3	487 693	1,5-	1 620 936	3,8-	3,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	346 914	3,7-	1 071 898	3,0-	3,1	920 463	0,3-	2 872 897	0,5-	3,1
ANDERER WOHNSTIZ	44 160	11,6	118 975	15,4	2,7	116 461	7,4	310 899	0,8	2,7
ZUSAMMEN	391 074	2,2-	1 190 873	1,4-	3,0	1 036 924	0,5	3 183 796	0,4-	3,1

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1984					JAN. - MAE 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 352 344	1,0-	4 070 714	4,7-	3,0	3 555 195	2,4	10 615 876	0,8-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	217 869	4,9	524 888	9,4	2,4	575 415	6,7	1 415 616	6,9	2,5	
ZUSAMMEN	1 570 213	0,2-	4 595 602	3,3-	2,9	4 130 610	3,0	12 031 492	0,0	2,9	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 170 659	2,1	5 153 222	0,8-	4,4	3 053 350	6,7	13 786 984	5,6	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	356 459	4,4	780 124	13,4	2,2	945 090	7,7	2 050 144	11,1	2,2	
ZUSAMMEN	1 527 118	2,6	5 933 346	0,8	3,9	3 998 440	6,9	15 837 128	6,3	4,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 180 928	0,9-	11 405 035	3,0-	3,6	8 373 800	3,0	30 298 646	1,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	652 972	5,4	1 530 630	12,5	2,3	1 727 012	7,0	4 054 740	7,5	2,3	
ZUSAMMEN	3 833 900	0,1	12 935 665	1,4-	3,4	10 100 812	3,7	34 353 386	2,3	3,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	

HOTELS

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	901 584	5,3	1 955 245	5,1	2,2	2 417 071	8,6	5 277 294	6,2	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	304 886	3,1	578 033	3,5	1,9	834 715	8,8	1 609 618	9,4	1,9	
ZUSAMMEN	1 206 470	4,7	2 533 278	4,7	2,1	3 251 786	8,7	6 886 912	6,9	2,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	350 946	0,1	744 841	0,0	2,1	920 833	4,1	2 005 158	1,2	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	68 617	1,1	141 639	3,7	2,1	176 989	5,4	379 526	7,1	2,1	
ZUSAMMEN	419 563	0,2	886 480	0,6	2,1	1 097 822	4,3	2 384 684	2,1	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 281	8,2	334 357	7,5	2,0	424 504	4,9	874 365	5,4	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	27 150	1,4	58 134	2,7	2,1	71 400	0,4	152 396	6,4	2,1	
ZUSAMMEN	190 431	7,3	392 491	6,1	2,1	495 904	4,2	1 026 761	5,5	2,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 665	11,1	15 161	1,8	3,2	12 423	4,3	33 824	3,7	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	414	35,7	757	27,3	1,8	1 410	37,8	2 552	24,9	1,8	
ZUSAMMEN	5 079	13,8	15 918	0,1	3,1	13 833	9,3	36 376	1,0	2,6	
ZUSAMMEN	BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 420 476	2,2	3 049 604	2,3	2,1	3 774 831	5,8	8 190 641	3,6	2,2
ANDERER WOHNSITZ	401 067	2,3	778 563	3,4	1,9	1 084 514	7,5	2 144 092	7,6	2,0	
ZUSAMMEN	1 821 543	2,2	3 828 167	2,5	2,1	4 859 345	6,1	10 334 733	4,4	2,1	

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 847	10,2	65 731	18,0	3,7	48 251	14,8	182 450	15,8	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 675	41,8	5 621	**	3,4	5 687	58,9	17 964	54,4	3,2	
ZUSAMMEN	19 522	12,3	71 352	22,4	3,7	53 938	18,2	200 414	18,5	3,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 409	2,2	9 767	3,7	2,9	8 052	4,4	25 592	3,3	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	496	7,6	1 185	36,5	2,4	1 572	10,7	4 966	0,7	3,2	
ZUSAMMEN	3 905	3,0	10 952	6,4	2,8	9 624	2,3	30 558	2,9	3,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	750	12,3	2 304	0,8	3,1	2 092	20,1	7 793	14,2	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	110	**	315	**	2,9	277	**	932	**	3,4	
ZUSAMMEN	860	23,9	2 619	12,0	3,0	2 369	13,1	8 725	7,9	3,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85	33,6	173	22,7	2,0	143	54,3	239	74,4	1,7	
ANDERER WOHNSITZ	8	38,5	14	7,7	1,8	20	28,6	26	23,5	1,3	
ZUSAMMEN	93	34,0	187	21,4	2,0	163	52,2	265	72,6	1,6	
ZUSAMMEN	BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 091	7,9	77 975	15,5	3,5	58 538	9,6	216 074	11,4	3,7
ANDERER WOHNSITZ	2 289	30,3	7 135	**	3,1	7 556	47,2	23 888	40,1	3,2	
ZUSAMMEN	24 380	9,6	85 110	19,7	3,5	66 094	12,9	239 962	13,7	3,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	512	**	1 475	**	2,9	664	**	2 338	99,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	512	**	1 475	**	2,9	664	**	2 338	99,7	3,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 443 079	2,3	3 129 054	2,6	2,2	3 834 033	5,8	8 409 053	3,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	403 356	2,5	785 698	3,9	1,9	1 092 070	7,7	2 167 980	7,9	2,0	
ZUSAMMEN	1 846 435	2,3	3 914 752	2,9	2,1	4 926 103	6,2	10 577 033	4,6	2,1	
GASTHOFEF											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 878	0,8	246 845	1,5	2,0	313 594	0,6	656 487	1,3	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	16 923	0,1	38 993	25,3	2,3	45 905	4,4	94 657	12,0	2,1	
ZUSAMMEN	138 801	0,7	285 838	1,5	2,1	359 499	1,1	751 144	0,2	2,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 236	2,7	288 001	0,7	2,1	350 719	1,0	794 075	2,5	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	16 470	21,7	35 975	17,0	2,2	40 148	7,7	92 750	4,2	2,3	
ZUSAMMEN	150 706	0,6	323 976	1,0	2,1	390 867	1,7	886 825	2,7	2,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	193 045	7,8	461 412	5,4	2,4	523 153	3,6	1 290 574	2,7	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	25 945	2,4	59 691	2,6	2,3	71 144	2,6	164 759	0,5	2,3	
ZUSAMMEN	218 990	6,7	521 103	4,5	2,4	594 297	2,9	1 455 333	2,5	2,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 980	3,5	12 952	8,1	2,2	15 236	4,5	34 802	1,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	576	11,0	1 108	39,2	1,9	1 520	7,3	2 663	32,7	1,8	
ZUSAMMEN	6 556	2,4	14 060	11,7	2,1	16 756	3,3	37 465	2,2	2,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	455 139	4,1	1 009 210	3,2	2,2	1 202 702	1,1	2 775 938	0,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	59 914	6,4	135 767	11,4	2,3	158 717	4,2	354 829	3,4	2,2	
ZUSAMMEN	515 053	3,0	1 144 977	1,6	2,2	1 361 419	0,5	3 130 767	0,4	2,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 757	16,1	6 021	6,7	2,2	7 328	26,2	17 210	18,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	182	26,4	563	55,5	3,1	486	18,0	1 599	20,9	3,3	
ZUSAMMEN	2 939	16,7	6 584	9,6	2,2	7 814	25,7	18 809	18,3	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 194	46,3	6 365	38,1	2,9	5 930	41,8	19 036	24,0	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	121	**	355	**	2,9	212	100,0	861	47,4	4,1	
ZUSAMMEN	2 315	49,7	6 720	40,5	2,9	6 142	43,3	19 897	24,9	3,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 305	13,1	6 605	0,5	2,9	5 829	15,5	17 663	2,3	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	172	40,1	681	47,1	4,0	436	14,5	1 625	21,0	3,7	
ZUSAMMEN	2 477	15,7	7 286	2,6	2,9	6 265	15,4	19 288	0,7	3,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 059	**	2 167	**	1,1	7 611	**	7 931	**	1,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	2 059	**	2 167	**	1,1	7 611	**	7 931	**	1,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 315	33,8	21 158	19,2	2,3	26 698	44,9	61 840	21,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	475	0,4	1 599	59,9	3,4	1 134	8,4	4 085	24,8	3,6	
ZUSAMMEN	9 790	31,6	22 757	21,4	2,3	27 832	42,9	65 925	21,9	2,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97	22,8	219	36,0	2,3	267	34,8	1 302	15,5	4,9	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	97	22,8	219	36,0	2,3	267	34,8	1 302	15,5	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	464 551	3,5	1 030 587	2,8	2,2	1 229 667	0,4	2 839 080	0,5	2,3	
ANDERER WOHNSTIZ	60 389	6,3	137 366	11,8	2,3	159 851	4,3	358 914	3,6	2,2	
ZUSAMMEN	524 940	2,5	1 167 953	1,3	2,2	1 389 518	0,1	3 197 994	0,0	2,3	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 432	2,3	228 989	1,4	7,1	88 692	0,3	598 589	0,1	6,7	
ANDERER WOHNSTIZ	3 177	38,2	12 610	65,8	4,0	8 953	11,3	34 713	19,1	3,9	
ZUSAMMEN	35 609	0,3	241 599	3,5	6,8	97 645	1,3	633 302	0,8	6,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 475	8,3	179 293	1,8	5,7	81 968	7,5	469 166	1,2	5,7	
ANDERER WOHNSTIZ	2 987	47,9	12 314	70,2	4,1	7 756	19,0	29 929	10,0	3,9	
ZUSAMMEN	34 462	10,9	191 607	4,5	5,6	89 724	8,4	499 095	1,7	5,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 657	2,7	327 145	1,2	5,6	159 894	0,4	856 439	1,9	5,4	
ANDERER WOHNSTIZ	7 889	14,7	30 458	17,4	3,9	18 980	1,6	76 972	0,7	4,1	
ZUSAMMEN	66 546	0,9	357 603	0,2	5,4	178 874	0,2	933 411	1,8	5,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 544	1,4	12 898	7,3	5,1	6 541	0,4	33 070	1,2	5,1	
ANDERER WOHNSTIZ	159	23,3	613	37,1	3,9	300	11,2	1 164	9,2	3,9	
ZUSAMMEN	2 703	0,2	13 511	5,9	5,0	6 841	0,2	34 234	0,8	5,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 108	0,0	748 325	0,2	6,0	337 095	2,0	1 957 264	0,6	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	14 212	25,5	55 995	35,8	3,9	35 989	5,3	142 778	5,6	4,0	
ZUSAMMEN	139 320	2,1	804 320	2,0	5,8	373 084	2,3	2 100 042	0,2	5,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 455	28,5	18 265	40,2	7,4	6 028	5,0	46 315	17,5	7,7	
ANDERER WOHNSTIZ	185	4,5	993	57,6	5,4	443	2,1	2 361	11,7	5,3	
ZUSAMMEN	2 640	26,5	19 258	41,0	7,3	6 471	4,8	48 676	17,2	7,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 520	7,4	10 397	14,6	6,8	4 451	22,8	28 289	21,6	6,4	
ANDERER WOHNSTIZ	70	**	405	**	5,8	142	3,6	894	15,8	6,3	
ZUSAMMEN	1 590	11,0	10 802	17,8	6,8	4 593	22,1	29 183	21,4	6,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 204	2,4	15 179	7,0	6,9	5 957	14,3	38 472	2,6	6,5	
ANDERER WOHNSTIZ	164	**	733	**	4,5	367	39,5	1 525	1,3	4,2	
ZUSAMMEN	2 368	7,5	15 912	3,5	6,7	6 324	15,5	39 997	2,4	6,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	359	**	1 425	**	4,0	884	**	3 219	82,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	61	**	352	**	5,8	94	19,7	470	18,0	5,0	
ZUSAMMEN	420	**	1 777	**	4,2	978	**	3 689	57,9	3,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 538	16,9	45 266	15,8	6,9	17 320	16,7	116 295	11,9	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	480	90,5	2 483	**	5,2	1 046	10,0	5 250	5,8	5,0	
ZUSAMMEN	7 018	20,1	47 749	19,3	6,8	18 366	16,3	121 545	11,6	6,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70	45,3	617	44,6	8,8	179	21,1	1 663	25,8	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	1	X	6	X	6,0	
ZUSAMMEN	70	45,3	617	44,6	8,8	180	20,7	1 669	25,5	9,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 716	0,7	794 208	0,9	6,0	354 594	2,6	2 075 222	0,0	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	14 692	26,9	58 478	38,6	4,0	37 036	5,4	148 034	5,6	4,0	
ZUSAMMEN	146 408	2,8	852 686	2,8	5,8	391 630	2,9	2 223 256	0,4	5,7	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 477	2,8	514 940	0,3	2,6	532 194	7,1	1 397 360	4,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	51 459	2,0	123 027	0,1	2,4	138 107	7,1	338 365	9,1	2,5	
ZUSAMMEN	249 936	1,8	637 967	0,2	2,6	670 301	7,1	1 735 725	5,6	2,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 846	2,6	369 105	2,6	2,6	391 650	2,3	1 014 904	2,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	33 686	2,3	79 922	5,1	2,4	88 856	1,1	217 235	5,1	2,4	
ZUSAMMEN	177 532	2,6	449 027	3,0	2,5	480 506	1,6	1 232 139	1,2	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 564	7,2	503 823	5,7	3,5	397 208	1,6	1 348 564	2,9	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	34 103	4,2	84 933	3,7	2,5	87 122	4,2	224 004	1,1	2,6	
ZUSAMMEN	179 667	5,3	588 756	4,5	3,3	484 330	0,6	1 572 568	2,3	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 382	10,0	13 334	13,0	3,9	9 410	2,6	36 533	6,9	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 232	0,2	2 849	9,2	2,3	3 274	16,9	7 513	3,7	2,3	
ZUSAMMEN	4 614	7,6	16 183	9,8	3,5	12 684	5,9	44 046	5,2	3,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	491 269	2,0	1 401 202	3,0	2,9	1 330 462	2,9	3 797 361	1,3	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	120 480	0,4	290 731	0,4	2,4	317 359	4,0	787 117	2,5	2,5	
ZUSAMMEN	611 749	1,7	1 691 933	2,6	2,8	1 647 821	3,1	4 584 478	1,5	2,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 897	8,2	20 881	2,3	4,3	12 280	3,9	54 235	2,1	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	713	35,6	1 989	50,9	2,8	1 705	18,8	5 276	17,5	3,1	
ZUSAMMEN	5 610	11,0	22 870	5,3	4,1	13 985	5,6	59 511	3,3	4,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 760	20,3-	15 713	7,1-	8,9	5 139	5,8-	42 472	0,0	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	178	**	883	**	5,0	396	41,9	2 850	17,5	7,2	
ZUSAMMEN	1 938	14,1-	16 596	4,2-	8,6	5 535	3,5-	45 322	1,0	8,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 810	14,4-	22 957	16,4-	8,2	8 038	4,7-	62 163	8,0-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	222	**	998	**	4,5	489	34,7	2 237	16,5	4,6	
ZUSAMMEN	3 032	9,5-	23 955	13,8-	7,9	8 527	3,1-	64 400	7,3-	7,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29	25,6-	297	5,1-	10,2	126	37,0	868	12,0	6,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	29	25,6-	297	5,1-	10,2	126	37,0	868	12,0	6,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 496	5,6-	59 848	8,1-	6,3	25 583	0,8-	159 738	2,5-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 113	73,9	3 870	87,3	3,5	2 590	24,7	10 363	17,3	4,0	
ZUSAMMEN	10 609	0,8-	63 718	5,1-	6,0	28 173	1,1	170 101	1,5-	6,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	223	49,4-	2 997	31,0-	13,4	672	19,5-	7 998	3,8-	11,9	
ANDERER WOHNSITZ						12	33,3	127	33,7	10,6	
ZUSAMMEN	223	49,5-	2 997	31,2-	13,4	684	19,0-	8 125	3,4-	11,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	500 988	2,1-	1 464 047	3,3-	2,9	1 356 717	2,9	3 965 097	1,1	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	121 593	0,0	294 601	0,2	2,4	319 961	4,1	797 607	2,7	2,5	
ZUSAMMEN	622 581	1,7-	1 758 648	2,7-	2,8	1 676 678	3,1	4 762 704	1,4	2,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 254 371	4,2	2 946 019	3,2	2,3	3 351 551	7,3	7 929 730	4,8	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	376 445	2,4	752 663	4,5	2,0	1 027 680	8,4	2 077 353	9,6	2,0	
ZUSAMMEN	1 630 816	3,8	3 698 682	3,5	2,3	4 379 231	7,6	10 007 083	5,8	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	660 503	0,8-	1 581 240	0,5-	2,4	1 745 170	3,2	4 283 303	1,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	121 760	3,2	269 850	4,3	2,2	313 749	4,0	719 440	2,9	2,3	
ZUSAMMEN	782 263	0,2-	1 851 090	0,2	2,4	2 058 919	3,3	5 002 743	1,9	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	560 547	7,3-	1 626 737	5,1-	2,9	1 504 759	3,0-	4 369 942	3,2-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	95 087	2,8	233 216	4,7	2,5	248 646	1,9	618 131	1,5-	2,5	
ZUSAMMEN	655 634	5,9-	1 859 953	4,0-	2,8	1 753 405	2,4-	4 988 073	3,0-	2,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 571	6,8-	54 345	6,7-	3,3	43 610	0,8	138 229	0,5-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 381	5,8-	5 327	10,0-	2,2	6 504	7,7-	13 892	12,5-	2,1	
ZUSAMMEN	18 952	6,7-	59 672	7,0-	3,1	50 114	0,4-	152 121	1,7-	3,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 491 992	0,0	6 208 341	0,1-	2,5	6 645 090	3,7	16 721 204	1,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	595 673	2,6	1 261 056	4,4	2,1	1 596 579	6,4	3 428 816	5,9	2,1	
ZUSAMMEN	3 087 665	0,5	7 469 397	0,6	2,4	8 241 669	4,2	20 150 020	2,5	2,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE, 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 956	11,8	110 898	17,0	4,0	73 887	13,0	300 210	13,5	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 755	35,8	9 166	86,6	3,3	8 321	42,0	27 200	39,0	3,3	
ZUSAMMEN	30 711	13,6	120 064	20,5	3,9	82 208	15,4	327 410	15,2	4,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 883	3,2	42 242	5,5	4,8	23 572	8,7	115 389	7,3	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	865	33,9	2 828	82,7	3,3	2 322	19,6	9 571	9,0	4,1	
ZUSAMMEN	9 748	5,3	45 070	8,4	4,6	25 894	9,6	124 960	7,4	4,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 069	7,9	47 045	10,7	5,8	21 916	5,4	126 091	6,0	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	668	55,3	2 727	**	4,1	1 569	26,1	6 319	22,7	4,0	
ZUSAMMEN	8 737	4,9	49 772	7,4	5,7	23 485	3,8	132 410	5,0	5,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 532	**	4 062	**	1,6	8 764	**	12 257	95,0	1,4	
ANDERER WOHNSITZ	69	**	366	**	5,3	114	30,1	496	21,4	4,4	
ZUSAMMEN	2 601	**	4 428	**	1,7	8 878	**	12 753	84,3	1,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 440	10,1	204 247	7,8	4,3	128 139	13,9	553 947	8,1	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 357	39,4	15 087	99,4	3,5	12 326	33,9	43 586	27,7	3,5	
ZUSAMMEN	51 797	12,1	219 334	11,3	4,2	140 465	15,4	597 533	9,3	4,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	902	24,6	5 308	13,9	5,9	1 782	19,1	13 301	3,5	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	13	44,4	133	40,0	10,2	
ZUSAMMEN	902	24,4	5 308	14,1	5,9	1 795	19,3	13 434	3,8	7,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 540 334	0,2	6 417 896	0,1	2,5	6 775 011	3,9	17 288 452	2,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	600 030	2,8	1 276 143	5,0	2,1	1 608 918	6,6	3 472 535	6,1	2,2	
ZUSAMMEN	3 140 364	0,7	7 694 039	0,9	2,5	8 383 929	4,4	20 760 987	2,7	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 930	11,6	57 927	21,8	6,5	23 161	12,5	158 566	15,2	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	606	**	2 828	69,5	4,7	1 412	**	8 005	66,1	5,7	
ZUSAMMEN	9 536	7,8	60 755	19,8	6,4	24 573	9,2	166 571	13,1	6,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 269	5,0	433 018	3,7	5,3	208 111	8,4	1 113 390	2,5	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 093	17,6	14 825	21,3	7,1	5 335	1,0	41 672	24,5	7,8	
ZUSAMMEN	83 362	5,3	447 843	4,4	5,4	213 446	8,1	1 155 062	1,2	5,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE, 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 067	4,2	809 704	4,9	5,7	357 836	6,2	2 020 688	0,0	5,6
ANDERER WOHNSITZ	4 356	7,7	30 358	18,5	7,0	10 275	3,7	83 194	17,5	8,1
ZUSAMMEN	147 423	4,3	840 062	5,5	5,7	368 111	5,9	2 103 882	0,9	5,7
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 844	X	5 749	X	3,1	3 699	X	12 080	X	3,3
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 844	X	5 749	X	3,1	3 699	X	12 080	X	3,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	2 923	**	12 527	**	4,3	5 372	**	26 446	**	4,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 923	**	12 527	**	4,3	5 372	**	26 446	**	4,9
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 750	12,3	417 316	12,6	3,5	300 330	8,7	1 073 093	3,8	3,6
ANDERER WOHNSITZ	1 705	35,7	8 449	19,2	5,0	5 147	64,6	21 326	29,7	4,1
ZUSAMMEN	119 455	12,6	425 765	12,1	3,6	305 477	9,3	1 094 419	3,3	3,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	263 740	8,5	1 239 547	7,0	4,7	663 538	7,9	3 120 227	0,8	4,7
ANDERER WOHNSITZ	6 061	14,4	38 807	12,5	6,4	15 422	11,8	104 520	10,9	6,8
ZUSAMMEN	269 801	8,6	1 278 354	7,2	4,7	678 960	8,0	3 224 747	1,1	4,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE, 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE

FERIENZENTREN

BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

ZUSAMMEN
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

BETRIEBE OHNE (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

BETRIEBE ZUSAMMEN
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

KLASSE 4

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

ZUSAMMEN
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5. NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282	46,1-	2 757	23,0-	9,8	1 066	6,8-	8 846	9,9-	8,3
ANDERER WOHNSITZ	77	**	105	**	1,4	84	**	142	2,9	1,7
ZUSAMMEN	359	34,1-	2 862	20,3-	8,0	1 150	0,9-	8 988	9,8-	7,8
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 725	23,8-	505 886	35,5-	7,9	167 698	12,9-	1 404 253	17,3-	8,4
ANDERER WOHNSITZ	16 430	**	102 153	**	6,2	35 543	20,4	223 455	25,6	6,3
ZUSAMMEN	80 155	11,3-	608 039	25,8-	7,6	203 241	8,4-	1 627 708	13,2-	8,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 075	23,9-	509 530	35,4-	8,0	168 908	12,8-	1 414 508	17,2-	8,4
ANDERER WOHNSITZ	16 507	**	102 258	**	6,2	35 627	20,7	223 597	25,5	6,3
ZUSAMMEN	80 582	11,4-	611 788	25,7-	7,6	204 535	8,4-	1 638 105	13,1-	8,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	706	5,6-	1 736	27,5-	2,5	971	20,8-	2 200	50,2-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	59	19,2-	122	37,8-	2,1	95	30,1	217	10,7	2,3
ZUSAMMEN	765	6,8-	1 858	28,3-	2,4	1 066	17,9-	2 417	47,6-	2,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 392	10,2-	14 794	1,3-	4,4	8 497	0,6	35 115	12,3	4,1
ANDERER WOHNSITZ	1 015	3,6	2 587	13,9-	2,5	2 558	15,5	6 720	1,5-	2,6
ZUSAMMEN	4 407	7,3-	17 381	3,4-	3,9	11 055	3,7	41 835	9,8	3,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 098	9,4-	16 530	4,9-	4,0	9 468	2,1-	37 315	4,6	3,9
ANDERER WOHNSITZ	1 074	2,0	2 709	15,4-	2,5	2 653	16,0	6 937	1,2-	2,6
ZUSAMMEN	5 172	7,3-	19 239	6,5-	3,7	12 121	1,4	44 252	3,6	3,7
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE, 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 744	83,2	5 013	**	2,9	4 687	**	12 610	51,3	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	8	33,3	16	100,0	2,0	86	**	566	**	6,6	
ZUSAMMEN	1 752	82,9	5 029	**	2,9	4 773	**	13 176	56,3	2,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188 500	15,1	508 567	24,0	2,7	432 274	10,7	1 259 894	12,8	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	19 908	6,2	44 614	10,6	2,2	42 392	5,1	98 258	2,9	2,3	
ZUSAMMEN	208 408	13,4	553 181	22,0	2,7	474 666	9,5	1 358 152	12,1	2,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 342	14,6	530 110	23,1	2,7	446 429	10,0	1 309 819	12,0	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	20 990	6,0	47 339	8,7	2,3	45 131	5,8	105 761	2,3	2,3	
ZUSAMMEN	215 332	12,9	577 449	21,2	2,7	491 560	8,7	1 415 580	11,3	2,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 375	5,9	151 797	0,4	6,5	59 999	12,5	385 956	6,4	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	467	13,2	5 874	25,5	12,6	1 176	14,6	17 552	18,4	14,9	
ZUSAMMEN	23 842	5,4	157 671	0,8	6,6	61 175	11,9	403 508	5,0	6,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 930	11,6	57 927	21,8	6,5	23 161	12,5	158 566	15,2	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	606	**	2 828	69,5	4,7	1 412	**	8 005	66,1	5,7	
ZUSAMMEN	9 536	7,8	60 755	19,8	6,4	24 573	9,2	166 571	13,1	6,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 029	4,9	435 181	3,8	5,3	209 186	8,2	1 116 282	2,3	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 152	16,1	14 947	21,4	6,9	5 430	0,5	41 889	24,4	7,7	
ZUSAMMEN	84 181	5,2	450 128	4,5	5,3	214 616	8,0	1 158 171	1,0	5,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 899	4,3	182 216	5,0	5,5	75 102	1,9	398 608	4,2	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 205	10,5	9 418	20,7	4,3	4 910	11,1	22 685	13,2	4,6	
ZUSAMMEN	35 104	3,3	191 634	5,9	5,5	80 012	1,0	421 293	4,7	5,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 233	3,8	827 121	4,9	5,6	367 448	6,0	2 059 412	0,1	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 430	6,6	33 067	18,2	6,1	12 928	0,2	90 131	16,5	7,0	
ZUSAMMEN	152 663	3,9	860 188	5,5	5,6	380 376	5,7	2 149 543	0,7	5,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 712	**	19 373	**	3,4	11 302	**	43 379	85,3	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	471	**	2 492	**	5,3	1 509	33,3	8 515	54,5	5,6	
ZUSAMMEN	6 183	**	21 865	**	3,5	12 811	93,0	51 894	79,5	4,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	428	**	1 880	**	4,4	722	**	4 885	**	6,8
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	428	**	1 880	**	4,4	722	**	4 885	**	6,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 895	**	38 390	82,2	4,3	19 186	74,1	94 017	50,3	4,9
ANDERER WOHNSITZ	479	**	2 508	**	5,2	1 598	39,4	9 096	62,0	5,7
ZUSAMMEN	9 374	**	40 898	91,6	4,4	20 784	70,9	103 113	51,3	5,0
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	393 806	10,6	1 553 772	26,4	3,9	958 984	6,1	4 093 178	13,0	4,3
ANDERER WOHNSITZ	45 854	50,5	198 918	**	4,3	100 786	15,4	438 413	26,2	4,3
ZUSAMMEN	439 660	6,7	1 752 690	20,5	4,0	1 059 770	4,4	4 531 591	10,3	4,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	549 934	6,3	2 419 283	19,4	4,4	1 345 618	2,4	6 246 607	8,5	4,6
ANDERER WOHNSITZ	51 763	45,3	234 493	75,4	4,5	115 312	13,7	537 640	16,7	4,7
ZUSAMMEN	601 697	3,3	2 653 776	15,4	4,4	1 460 930	1,3	6 784 247	6,9	4,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 826	0,0	1 492 803	11,1	30,0	146 204	12,8	3 961 835	15,0	27,1
ANDERER WOHNSITZ	608	59,6	9 591	50,7	15,8	1 651	18,4	23 197	7,5	14,1
ZUSAMMEN	50 434	0,4	1 502 394	11,3	29,8	147 855	12,8	3 985 032	15,0	27,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 620	4,4	280 845	10,5	26,4	27 487	5,8	706 030	10,4	25,7
ANDERER WOHNSITZ	267	**	4 803	80,5	18,0	643	67,4	11 746	63,5	18,3
ZUSAMMEN	10 887	5,9	285 648	11,2	26,2	28 130	6,7	717 776	11,0	25,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 636	12,1	747 321	5,6	26,1	75 684	14,0	1 998 563	7,1	26,4
ANDERER WOHNSITZ	303	**	5 591	96,1	18,5	482	31,3	9 546	11,9	19,8
ZUSAMMEN	28 939	12,8	752 912	6,0	26,0	76 166	14,0	2 008 109	7,0	26,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	945	23,1	26 882	5,0	28,4	2 272	12,0	59 663	9,3	26,3
ANDERER WOHNSITZ	1	0,0	9	60,9	9,0	6	50,0	76	13,4	12,7
ZUSAMMEN	946	23,1	26 891	5,0	28,4	2 278	11,9	59 739	9,3	26,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 027	3,7	2 547 851	9,2	28,3	251 647	12,0	6 726 091	12,0	26,7
ANDERER WOHNSITZ	1 179	98,8	19 994	68,0	17,0	2 782	29,4	44 565	12,3	16,0
ZUSAMMEN	91 206	4,4	2 567 845	9,5	28,2	254 429	12,2	6 770 656	12,0	26,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE, 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	509	17,0	16 011	58,2	31,5	1 188	20,9	29 265	27,9	24,6
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	509	17,0	16 011	58,2	31,5	1 188	20,9	29 265	27,9	24,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	633	6,2	20 005	41,5	31,6	1 524	5,5	37 496	8,0	24,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	633	6,2	20 005	41,5	31,6	1 524	5,5	37 496	8,0	24,6
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	633	6,2	20 005	41,5	31,6	1 524	5,5	37 496	8,0	24,6
BETRIEBE OHNE (HOTEL-)										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 660	3,8	2 567 856	9,4	28,3	253 171	12,0	6 763 587	12,0	26,7
ANDERER WOHNSITZ	1 179	98,8	19 994	68,0	17,0	2 782	29,4	44 565	12,3	16,0
ZUSAMMEN	91 839	4,4	2 587 850	9,7	28,2	255 953	12,2	6 808 152	12,0	26,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 327 572	4,1	4 590 619	5,6	3,5	3 557 754	7,6	12 277 521	7,9	3,5
ANDERER WOHNSITZ	377 520	2,5	766 128	4,5	2,0	1 030 507	8,4	2 118 102	9,3	2,1
ZUSAMMEN	1 705 092	3,7	5 356 747	5,4	3,1	4 588 261	7,8	14 395 623	8,1	3,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	680 053	0,8	1 920 012	0,1	2,8	1 795 818	3,0	5 147 899	2,2	2,9
ANDERER WOHNSITZ	122 633	3,7	277 481	5,4	2,3	315 804	4,4	739 191	3,9	2,3
ZUSAMMEN	802 686	0,2	2 197 493	0,8	2,7	2 111 622	3,2	5 887 090	2,5	2,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	671 212	5,2	2 809 239	2,3	4,2	1 789 629	1,2	7 484 787	0,2	4,2
ANDERER WOHNSITZ	97 542	3,3	253 754	3,8	2,6	254 558	1,9	669 566	3,5	2,6
ZUSAMMEN	768 754	4,2	3 062 993	1,8	4,0	2 044 187	0,8	8 154 353	0,1	4,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 415	0,3	263 443	5,4	5,2	120 984	1,2	596 500	2,2	4,9
ANDERER WOHNSITZ	4 587	8,1	14 754	17,2	3,2	11 420	9,2	36 653	12,9	3,2
ZUSAMMEN	55 002	1,0	278 197	6,1	5,1	132 404	0,2	633 153	2,8	4,8
ZUSAMMEN	2 729 252	0,3	9 583 313	1,8	3,5	7 264 185	4,1	25 506 707	4,2	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	602 282	2,8	1 314 117	4,3	2,2	1 612 289	6,4	3 563 512	5,3	2,2
ANDERER WOHNSITZ	3 331 534	0,8	10 897 430	2,0	3,3	8 876 474	4,5	29 070 219	4,3	3,3
ZUSAMMEN	3 331 534	0,8	10 897 430	2,0	3,3	8 876 474	4,5	29 070 219	4,3	3,3

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE, 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 177	25,4	146 282	30,0	4,3	86 377	20,1	372 854	19,9	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 226	54,7	11 658	**	3,6	9 830	40,6	35 715	42,4	3,6	
ZUSAMMEN	37 403	27,4	157 940	34,2	4,2	96 207	22,0	408 569	21,6	4,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 311	7,6	44 122	9,0	4,7	24 294	10,9	120 274	9,6	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	865	33,9	2 828	82,7	3,3	2 322	19,6	9 571	9,0	4,1	
ZUSAMMEN	10 176	9,4	46 950	11,7	4,6	26 616	11,6	129 845	9,6	4,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 598	2,4	62 463	5,6	5,9	28 568	2,6	165 145	5,0	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	676	54,3	2 743	**	4,1	1 658	31,8	6 900	31,3	4,2	
ZUSAMMEN	11 274	0,2	65 206	3,0	5,8	30 226	3,8	172 045	3,9	5,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 882	**	9 775	76,9	3,4	9 610	**	27 187	76,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	69	**	366	**	5,3	114	30,1	496	21,4	4,4	
ZUSAMMEN	2 951	**	10 141	81,0	3,4	9 724	**	27 683	72,4	2,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 968	18,9	262 642	16,9	4,6	148 849	19,2	685 460	12,4	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 836	51,5	17 595	**	3,6	13 924	34,5	52 682	32,6	3,8	
ZUSAMMEN	61 804	20,9	280 237	20,5	4,5	162 773	20,3	738 142	13,6	4,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	394 708	10,6	1 559 080	26,4	3,9	960 766	6,0	4 106 479	13,0	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	45 854	50,5	198 918	**	4,3	100 799	15,4	438 546	26,2	4,4	
ZUSAMMEN	440 562	6,6	1 757 998	20,5	4,0	1 061 565	4,3	4 545 025	10,3	4,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 180 928	0,9	11 405 035	3,0	3,6	8 373 800	3,0	30 298 646	1,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	652 972	5,4	1 530 630	12,5	2,3	1 727 012	7,0	4 054 740	7,5	2,3	
ZUSAMMEN	3 833 900	0,1	12 935 665	1,4	3,4	10 100 812	3,7	34 353 386	2,3	3,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 443 079	2,3	3 129 054	2,6	79,9	2,2	3 834 033	5,8	8 409 053	3,8	79,5	2,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	3 641	60,5	6 680	60,7	0,2	1,8	9 018	15,2	19 918	30,0	0,2	2,2
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	13 592	12,3	26 246	11,8	3,4	1,9	36 763	4,8	72 028	4,4	3,4	2,0
DAENEMARK	13 430	16,1	23 268	21,6	3,0	1,7	35 228	1,6	64 706	15,8	3,0	1,8
FRANKREICH	21 593	8,2	41 010	2,7	5,3	1,9	59 917	3,5	115 498	0,7	5,4	1,9
GRIECHENLAND	3 007	21,2	6 837	9,6	0,9	2,3	9 502	1,2	21 003	6,5	1,0	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	38 880	4,3	75 349	6,1	9,7	1,9	105 358	7,1	208 770	8,8	9,7	2,0
IRLAND, REPUBLIK	863	13,0	1 807	2,3	0,2	2,1	2 833	5,9	5 804	5,7	0,3	2,0
ITALIEN	21 349	6,3	39 731	5,6	5,1	1,9	62 336	6,8	118 829	7,7	5,5	1,9
LUXEMBURG	1 757	7,2	4 550	38,3	0,6	2,6	4 921	3,7	12 416	9,5	0,6	2,5
NIEDERLANDE	50 551	27,6	101 024	40,6	13,0	2,0	142 494	4,4	280 954	5,5	13,1	2,0
ZUSAMMEN	165 022	2,4	319 822	5,9	41,1	1,9	459 352	3,6	900 008	4,0	41,9	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	388	24,1	820	21,7	0,1	2,1	1 408	25,3	2 869	28,0	0,1	2,0
NORWEGEN	5 669	36,6	9 696	38,5	1,2	1,7	15 797	17,5	28 656	14,3	1,3	1,8
OESTERREICH	14 127	13,3	26 812	11,4	3,4	1,9	38 360	0,4	74 775	3,2	3,5	1,9
PORTUGAL	1 105	27,5	2 287	27,4	0,3	2,1	3 306	8,3	6 935	12,7	0,3	2,1
SCHWEDEN	15 096	13,5	25 707	9,1	3,3	1,7	43 223	1,5	74 041	4,8	3,4	1,7
SCHWEIZ	18 984	3,9	37 345	7,1	4,8	2,0	50 801	10,6	103 293	13,8	4,8	2,0
ZUSAMMEN	55 369	12,1	102 667	9,4	13,2	1,9	152 895	0,7	290 569	4,7	13,5	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	426	0,5	953	6,5	0,1	2,2	1 373	22,3	3 297	37,8	0,2	2,4
FINNLAND	3 597	27,9	7 441	21,0	1,0	2,1	11 116	11,0	22 403	6,6	1,0	2,0
JUGOSLAWIEN	5 077	10,3	9 927	4,9	1,3	2,0	12 233	16,0	23 569	3,6	1,1	1,9
POLEN	2 666	52,4	6 860	37,8	0,9	2,6	5 604	34,9	22 016	41,0	1,0	3,9
RUMAENIEN	359	40,4	863	33,4	0,1	2,4	1 552	3,9	3 682	1,6	0,2	2,4
SOWJETUNION	1 308	67,7	3 101	49,2	0,4	2,4	3 209	63,3	9 075	37,3	0,4	2,8
SPANIEN	6 563	12,5	13 752	9,3	1,8	2,1	17 768	0,7	37 407	5,1	1,7	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 617	7,5	2 882	0,6	0,4	1,8	4 337	31,1	8 177	19,4	0,4	1,9
TUERKEI	3 144	35,0	6 136	36,6	0,8	2,0	8 412	29,8	16 830	32,3	0,8	2,0
UNGARN	1 499	12,1	3 286	25,4	0,4	2,2	5 766	57,9	11 297	1,6	0,5	2,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 395	29,8	3 054	27,8	0,4	2,2	5 390	3,5	10 413	0,4	0,5	1,9
ZUSAMMEN	27 651	12,1	58 255	8,0	7,5	2,1	76 760	2,6	168 166	5,4	7,8	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	248 042	2,9	480 744	0,4	61,7	1,9	689 007	2,8	1 358 743	4,3	63,3	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 278	5,0	5 080	4,8	0,7	2,2	6 432	6,8	13 822	6,5	0,6	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	4 418	26,3	10 554	27,0	1,4	2,4	13 945	24,3	30 843	22,3	1,4	2,2
ZUSAMMEN	6 696	20,2	15 634	21,0	2,0	2,3	20 377	19,5	44 665	18,0	2,1	2,2
ASIEN												
ISRAEL	3 539	0,7	7 321	1,3	0,9	2,1	10 342	10,8	21 196	9,1	1,0	2,0
JAPAN	22 714	13,9	37 132	15,2	4,8	1,6	53 035	16,3	93 720	17,8	4,4	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	17 825	25,2	41 034	32,4	5,3	2,3	47 969	28,9	108 891	28,6	5,1	2,3
ZUSAMMEN	44 078	16,8	85 487	21,3	11,0	1,9	111 346	20,9	223 807	21,9	10,4	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 018	13,3	2 101	8,5	0,3	2,1	3 629	2,3	6 756	4,4	0,3	1,9
BRASILIEN	1 839	3,7	3 848	1,3	0,5	2,1	6 008	9,2	12 627	7,3	0,6	2,1
CHILE	275	38,2	860	46,0	0,1	3,1	1 242	27,4	2 408	35,7	0,1	1,9
KANADA	6 327	4,1	10 916	2,6	1,4	1,7	15 594	17,0	29 884	19,4	1,4	1,9
MEXIKO	905	8,6	1 599	17,0	0,2	1,8	2 491	17,3	4 660	29,8	0,2	1,9
USA	76 104	17,7	147 242	11,7	18,9	1,9	196 024	26,8	387 201	19,4	18,0	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 060	45,3	8 654	55,5	1,1	2,1	9 108	31,1	20 472	42,5	1,0	2,2
ZUSAMMEN	90 528	16,2	175 220	11,8	22,5	1,9	234 096	24,4	464 008	19,0	21,6	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 554	20,0	5 065	13,8	0,7	2,0	8 227	1,8	15 860	7,1	0,7	1,9
NEUSEELAND	240	37,9	563	51,8	0,1	2,3	862	87,4	1 516	64,8	0,1	1,8
OZEANIEN	179	29,7	242	30,8	0,0	1,4	385	1,0	565	10,8	0,0	1,5
ZUSAMMEN	2 973	15,1	5 870	8,8	0,8	2,0	9 474	2,7	17 941	10,5	0,8	1,9
OHNE ANGABE	7 398	10,9	16 063	20,1	2,1	2,2	18 752	13,1	38 898	17,1	1,8	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	399 715	2,1	779 018	3,5	19,9	1,9	1 083 052	7,6	2 148 062	7,7	20,3	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 846 435	2,3	3 914 752	2,9	100,0	2,1	4 926 103	6,2	10 577 033	4,6	100,0	2,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAERZ 1984							JAN. - MAE, 1984								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (1) (2)	TAGE	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (1) (2)	TAGE		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL			INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL				
	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%						
GASTHOEFE																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	464	551	3,5	1 030	587	2,8	88,2	2,2	1 229	667	0,4	2 839	080	0,5	88,8	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	838	36,1	4 091	12,5	0,4	4,9	3 566	25,0	10 484	36,2	0,3	2,9				
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	2 520	33,5	5 488	54,7	4,1	2,2	6 272	8,7	13 168	6,2	3,8	2,1				
DAENEMARK	5 060	9,1	9 092	0,4	6,8	1,8	12 570	3,3	22 207	5,0	6,4	1,8				
FRANKREICH	2 982	3,9	7 128	2,6	5,3	2,4	7 788	7,8	19 217	3,5	5,5	2,5				
GRIECHENLAND	470	38,6	1 387	27,0	1,0	3,0	1 082	16,7	3 333	17,6	1,0	3,1				
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	3 694	11,1	8 466	20,7	6,4	2,3	9 943	0,3	27 308	7,3	7,8	2,2				
IRLAND, REPUBLIK	96	65,6	236	49,6	0,2	2,5	192	53,7	414	47,7	0,1	2,2				
ITALIEN	2 510	8,8	5 347	8,1	4,0	2,1	6 970	0,1	15 792	2,2	4,5	2,3				
LUXEMBURG	484	20,4	1 564	51,4	1,2	3,2	1 286	18,9	3 545	4,4	1,0	2,8				
NIEDERLANDE	18 213	43,6	34 635	67,5	26,0	1,9	50 522	10,0	89 857	10,8	25,8	1,8				
ZUSAMMEN	36 029	14,8	73 343	23,5	55,0	2,0	96 625	4,9	194 841	6,6	55,9	2,0				
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
ISLAND	53	0,0	66	56,6	0,0	1,2	90	29,1	142	43,4	0,0	1,6				
NORWEGEN	612	32,5	887	23,6	0,7	1,4	1 383	24,5	2 243	20,4	0,6	1,6				
OESTERREICH	3 004	9,4	6 979	5,1	5,2	2,3	7 736	5,4	18 045	9,2	5,2	2,3				
PORTUGAL	72	12,2	320	59,2	0,2	4,4	275	24,4	653	31,9	0,2	2,4				
SCHWEDEN	1 964	30,8	2 947	26,8	2,2	1,5	5 348	16,9	7 808	14,9	2,2	1,5				
SCHWEIZ	2 616	14,6	5 697	23,0	4,3	2,2	7 072	17,3	15 177	18,9	4,4	2,1				
ZUSAMMEN	8 321	12,2	16 896	3,6	12,7	2,0	21 904	4,0	44 068	2,9	12,6	2,0				
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	32	78,8	165	46,8	0,1	5,2	383	14,3	730	8,3	0,2	1,9				
FINNLAND	715	60,7	1 207	43,0	0,9	1,7	1 489	42,5	2 516	13,6	0,7	1,7				
JUGOSLAWIEN	1 374	0,4	4 780	1,2	3,6	3,5	3 328	1,8	11 299	5,7	3,2	3,4				
POLEN	542	30,3	2 783	23,4	2,1	5,1	1 111	22,0	7 501	24,3	2,2	6,8				
RUMAENIEN	61	35,1	198	39,3	0,1	3,2	153	41,2	471	45,2	0,1	3,1				
SOWJETUNION	210	28,3	798	44,0	0,6	3,8	426	26,0	1 164	6,1	0,3	2,7				
SPANIEN	472	10,3	1 509	68,8	1,1	3,2	1 316	18,3	4 178	71,7	1,2	3,2				
TSCHECHOSLOWAKEI	234	4,5	566	17,9	0,4	2,4	598	16,4	1 618	0,0	0,5	2,7				
TUERKEI	470	5,9	1 753	8,5	1,3	3,7	1 365	2,0	4 920	9,5	1,4	3,6				
UNGARN	156	17,0	530	3,8	0,4	3,4	775	27,0	2 298	24,1	0,7	3,0				
SONSTIGE EUROP. LAENDER	302	**	566	**	0,4	1,9	482	68,5	844	42,0	0,3	2,0				
ZUSAMMEN	4 568	8,5	14 855	4,8	11,1	3,3	11 426	4,2	37 639	0,5	10,8	3,3				
EUROPA ZUSAMMEN	48 918	8,6	105 094	15,4	78,9	2,1	129 955	3,2	276 548	4,1	79,4	2,1				
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	79	14,5	209	3,5	0,2	2,6	285	30,7	912	30,3	0,3	3,2				
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	236	14,8	1 167	10,5	0,9	4,9	612	16,8	2 633	31,0	0,8	4,3				
ZUSAMMEN	315	9,0	1 376	8,6	1,0	4,4	897	6,0	3 545	21,5	1,0	4,0				
ASIEN																
ISRAEL	161	34,6	310	29,1	0,2	1,9	419	13,3	865	5,8	0,2	2,1				
JAPAN	702	5,4	1 280	28,7	1,0	1,8	1 792	15,8	3 510	10,6	1,0	2,0				
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	678	30,4	3 116	19,7	2,3	4,6	1 762	13,4	8 147	25,6	2,3	4,6				
ZUSAMMEN	1 541	2,2	4 706	23,0	3,5	3,1	3 973	10,8	12 522	20,7	3,6	3,2				
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA																
ARGENTINIEN	17	71,7	42	71,0	0,0	2,5	112	34,9	549	15,3	0,2	4,9				
BRASILIEN	70	17,6	207	24,7	0,2	3,0	209	26,1	590	2,6	0,2	2,8				
CHILE	17	57,5	241	**	0,2	14,2	47	63,0	416	51,3	0,1	8,9				
KANADA	469	22,5	1 144	11,7	0,9	2,4	1 116	3,8	2 487	19,8	0,7	2,2				
MEXIKO	54	14,3	96	62,1	0,1	1,8	91	26,0	294	26,3	0,1	3,2				
USA	6 108	2,8	15 944	6,5	12,0	2,6	14 169	10,2	37 379	2,0	10,7	2,6				
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	67	81,6	229	77,1	0,2	3,4	263	81,5	789	74,6	0,2	3,0				
ZUSAMMEN	6 802	5,0	17 903	1,6	13,4	2,6	16 007	0,4	42 504	2,4	12,2	2,7				
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	186	13,9	708	23,6	0,5	3,8	429	12,6	1 345	24,1	0,4	3,1				
NEUSEELAND	15	0,0	26	35,0	0,0	1,7	34	25,9	47	42,0	0,0	1,4				
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	14	27,3	60	**	0,0	4,3				
ZUSAMMEN	201	15,2	734	16,3	0,6	3,7	477	9,8	1 452	22,2	0,4	3,0				
OHNE ANGABE	1 774	50,6	3 462	49,5	2,6	2,0	4 976	43,8	11 859	49,5	3,4	2,4				
AUSLAND ZUSAMMEN	59 551	7,4	133 275	11,7	11,4	2,2	156 285	3,9	348 430	2,9	10,9	2,2				
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	524 940	2,5	1 167 953	1,3	100,0	2,2	1 389 518	0,1	3 197 994	0,0	100,0	2,3				

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%	ANZAHL			%		TAGE	ANZAHL		%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	131 716	0,7	794 208	0,9	93,1	6,0	354 594	2,6	2 075 222	0,0	93,3	5,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	214	45,0-	1 219	31,8	0,1	5,7	689	16,6-	4 462	71,5	0,2	6,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	842	**	3 232	**	5,6	3,8	1 614	18,4	6 509	23,5	4,5	4,0
DAENEMARK	851	28,7-	2 725	29,2-	4,8	3,2	1 872	31,1-	5 415	34,0-	3,8	2,9
FRANKREICH	788	75,9	2 699	74,4	4,7	3,4	1 940	11,2	7 854	12,9	5,5	4,0
GRIECHENLAND	47	45,3-	153	59,4-	0,3	3,3	193	39,1-	631	38,3-	0,4	3,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	620	21,1-	2 908	6,2	5,1	4,7	1 641	7,6	8 862	61,2	6,2	5,4
IRLAND, REPUBLIK	11	94,9-	31	95,4-	0,1	2,8	32	86,9-	106	86,7-	0,1	3,3
ITALIEN	907	26,3-	2 645	24,3-	4,6	2,9	1 680	24,8-	4 960	25,7-	3,5	3,0
LUXEMBURG	77	51,0	395	36,7	0,7	5,1	392	66,8	1 424	0,7-	1,0	3,6
NIEDERLANDE	5 211	**	20 716	**	36,2	4,0	13 057	27,9	45 862	21,7	31,9	3,5
ZUSAMMEN	9 354	50,0	35 504	81,2	62,0	3,8	22 421	8,9	81 623	11,0	56,9	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	-	-	-	-	-	-	8	57,9-	39	58,1-	0,0	4,9
NORWEGEN	161	43,8	381	10,8-	0,7	2,4	294	28,5-	881	59,3-	0,6	3,0
OESTERREICH	551	13,2-	1 680	15,8-	2,9	3,0	1 723	0,2-	6 021	10,6	4,2	3,5
PORTUGAL	7	53,3-	39	18,2	0,1	5,6	31	22,5-	143	38,8	0,1	4,6
SCHWEDEN	167	17,7-	498	24,8	0,9	3,0	439	10,6-	1 202	11,7	0,8	2,7
SCHWEIZ	549	15,8-	2 909	0,6	5,1	5,3	1 499	2,8-	7 856	13,8	5,5	5,2
ZUSAMMEN	1 435	12,0-	5 507	5,3-	9,6	3,8	3 994	5,6-	16 142	2,3	11,2	4,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	9	X	46	X	0,1	5,1	26	**	107	**	0,1	4,1
FINNLAND	164	**	700	**	1,2	4,3	306	88,9	1 157	**	0,8	3,8
JUGOSLAWIEN	354	6,1-	1 165	25,7-	2,0	3,3	855	11,2-	3 315	19,0-	2,3	3,9
POLEN	340	65,9	4 116	5,6-	7,2	12,1	738	10,8	11 965	11,7-	8,3	16,2
RUMAENIEN	17	19,0-	37	61,9-	0,1	2,2	96	71,4	136	59,2-	0,1	1,4
SOWJETUNION	59	6,3-	267	29,0	0,5	4,5	318	41,3	784	4,3	0,5	2,5
SPANIEN	107	84,5	545	69,3	1,0	5,1	216	42,1	965	42,8	0,7	4,5
TSCHECHOSLOWAKEI	42	39,1-	119	36,7-	0,2	2,8	119	0,8	331	17,0-	0,2	2,8
TUERKEI	206	49,3	542	16,8	0,9	2,6	519	37,7	1 534	7,8	1,1	3,0
UNGARN	45	66,7	123	30,9-	0,2	2,7	202	43,3	421	20,1-	0,3	2,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	89	**	193	**	0,3	2,2	149	**	416	**	0,3	2,8
ZUSAMMEN	1 432	38,5	7 853	3,9	13,7	5,5	3 544	21,2	21 131	5,0-	14,7	6,0
EUROPA ZUSAMMEN	12 221	37,3	46 864	48,2	85,3	4,0	29 959	8,0	118 896	6,6	82,8	4,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	16	79,7-	104	45,3-	0,2	6,5	100	25,4-	536	11,4	0,4	5,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	57	64,6-	224	34,5-	0,4	3,9	386	8,7-	1 312	8,8-	0,9	3,4
ZUSAMMEN	73	69,6-	328	38,3-	0,6	4,5	486	12,7-	1 848	3,7-	1,3	3,8
ASIEN												
ISRAEL	55	21,4-	219	1,8-	0,4	4,0	196	5,3-	741	4,1	0,5	3,8
JAPAN	226	5,0-	405	17,8-	0,7	1,8	448	10,9	938	3,1	0,7	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	331	48,4	2 355	46,1	4,1	7,1	955	8,9	6 934	26,4	4,8	7,3
ZUSAMMEN	612	15,3	2 979	28,0	5,2	4,9	1 599	7,5	8 613	21,2	6,0	5,4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	4	73,3-	19	20,8-	0,0	4,8	39	7,1-	219	40,4	0,2	5,6
BRASILIEN	137	**	348	**	0,6	2,5	244	69,4	595	22,7	0,4	2,4
CHILE	4	50,0-	18	56,1-	0,0	4,5	9	57,1-	48	50,0-	0,0	5,3
KANADA	170	56,0	478	31,7	0,8	2,8	306	23,4	931	34,0	0,6	3,0
MEXIKO	6	62,5-	16	55,6-	0,0	2,7	11	60,7-	35	42,6-	0,0	3,2
USA	898	5,8-	2 719	5,6-	4,7	3,0	2 518	14,2-	7 599	10,7-	5,3	3,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	11	85,5-	41	75,9-	0,1	3,7	69	57,9-	236	48,1-	0,2	3,4
ZUSAMMEN	1 230	1,4	3 639	1,0	6,4	3,0	3 196	10,8-	9 663	7,6-	6,7	3,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	67	6,3	111	25,0-	0,2	1,7	290	94,6	720	**	0,5	2,5
NEUSEELAND	7	75,0	9	28,6	0,0	1,3	31	14,8	105	84,2	0,1	3,4
OZEANIEN	3	X	13	X	0,0	4,3	5	X	15	X	0,0	3,0
ZUSAMMEN	77	14,9	133	14,2-	0,2	1,7	326	85,2	840	**	0,6	2,6
OHNE ANGABE	265	12,8	1 316	22,2-	2,3	5,0	781	2,2	3 712	39,0-	2,6	4,8
AUSLAND ZUSAMMEN	14 478	29,4	57 259	38,7	6,7	4,0	36 347	6,0	143 572	4,4	6,5	4,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	146 408	2,8	852 686	2,8	100,0	5,8	391 630	2,9	2 223 256	0,4	100,0	5,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN RE-
PUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUS-
LAENDERN IM BUNDESGBIET. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAERZ 1984						JAN. - MAE. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (1) (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (1) (2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	500 988	2,1-	1 464 047	3,3-	83,2	2,9	1 356 717	2,9	3 965 097	1,1	83,3	2,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	998	44,7-	3 237	16,9-	0,2	3,2	4 008	30,1	10 248	22,2	0,2	2,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	3 726	25,2	8 296	22,2	2,8	2,2	9 455	3,3	22 288	29,6-	2,8	2,4
DAENEMARK	4 089	12,5-	8 293	13,7-	2,8	2,0	10 579	5,9	22 439	6,6	2,8	2,1
FRANKREICH	7 091	2,1-	15 925	0,8	5,5-	2,2	19 107	1,0	43 702	2,5	5,6	2,3
GRIECHENLAND	2 048	1,0-	5 920	1,7-	2,0	2,9	6 015	3,8	17 819	10,7	2,3	3,0
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	9 236	16,6-	22 371	20,6-	7,7	2,4	24 131	17,4-	62 596	10,9-	8,0	2,6
IRLAND, REPUBLIK	336	56,0-	737	42,6-	0,3	2,2	773	36,4-	1 760	27,9-	0,2	2,3
ITALIEN	7 578	7,5-	19 074	3,5-	6,5	2,5	21 711	5,3	56 566	11,2	7,2	2,6
LUXEMBURG	528	4,3-	1 130	2,2-	0,4	2,1	1 511	5,4	3 583	12,7	0,5	2,4
NIEDERLANDE	11 835	8,9	27 255	20,4	9,4	2,3	31 499	1,2	70 084	1,4	8,9	2,2
ZUSAMMEN	46 467	4,0-	109 001	2,0-	37,4	2,3	124 781	2,1-	300 837	2,1-	38,2	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	201	27,2	509	18,4	0,2	2,5	473	42,0	1 279	47,2	0,2	2,7
NORWEGEN	1 602	17,5	3 433	12,6	1,2	2,1	3 916	10,5	8 822	2,6-	1,1	2,3
OESTERREICH	7 394	3,3	17 647	2,9-	6,1-	2,4	20 299	13,5	49 516	7,6	6,3	2,4
PORTUGAL	502	5,3-	1 319	15,7-	0,5	2,6	1 273	5,0-	3 182	16,9-	0,4	2,5
SCHWEDEN	4 167	11,5-	8 628	6,8-	3,0	2,1	10 841	0,3-	22 447	1,3	2,9	2,1
SCHWEIZ	6 817	2,3-	15 505	2,0	5,3	2,3	18 674	10,8	42 787	11,3	5,4	2,3
ZUSAMMEN	20 683	1,0-	47 041	1,3-	16,1	2,3	55 476	9,1	128 033	6,4	16,3	2,3
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	363	10,1-	818	8,7-	0,3	2,3	914	7,0-	2 226	8,5-	0,3	2,4
FINNLAND	1 227	5,6-	2 936	13,0-	1,0	2,4	3 804	18,2	9 533	14,5	1,2	2,5
JUGOSLAWIEN	5 198	18,2	12 293	17,9	4,2	2,4	10 987	12,9	26 534	14,9	3,4	2,4
POLEN	1 493	29,7	4 267	4,3	1,5	2,9	3 693	16,3	11 075	5,6-	1,4	3,0
RUMAENIEN	198	27,2-	530	28,3-	0,2	2,7	701	13,0-	2 166	2,0	0,3	3,1
SOWJETUNION	426	16,0-	1 723	17,8	0,6	4,0	1 178	10,1-	4 702	11,2	0,6	4,0
SPANIEN	1 721	22,2-	4 849	18,7-	1,7	2,8	5 503	1,5	14 223	0,9-	1,8	2,6
TSCHECHOSLOWAKEI	770	21,2-	2 436	10,5-	0,8	3,2	2 386	2,6	8 663	28,1	1,1	3,6
TUERKEI	2 190	15,3	5 263	12,7	1,8	2,4	5 844	5,5	14 412	3,3	1,8	2,5
UNGARN	1 201	18,2	3 388	2,4-	1,2	2,8	3 087	7,6-	9 855	9,4-	1,3	3,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	325	9,7-	903	15,2-	0,3	2,8	1 230	24,2	3 148	6,9	0,4	2,6
ZUSAMMEN	15 112	4,3	39 406	1,3	13,5	2,6	39 327	6,7	106 537	5,7	13,5	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	82 262	1,8-	195 448	1,2-	67,1	2,4	219 584	2,1	535 407	1,3	68,0	2,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	527	30,8	1 123	11,6-	0,4	2,1	1 482	29,0	3 692	8,4	0,5	2,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 817	13,2-	7 877	18,4-	2,7	4,3	5 024	8,7-	19 458	27,0-	2,5	3,9
ZUSAMMEN	2 344	6,1-	9 000	17,6-	3,1	3,8	6 506	2,2-	23 150	23,0-	2,9	3,6
ASIEN												
ISRAEL	2 113	14,8-	5 105	11,3-	1,8	2,4	5 817	4,1-	14 381	0,3-	1,8	2,5
JAPAN	4 956	6,4	9 571	1,9	3,3	1,9	11 159	11,6	24 070	7,4	3,1	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	4 662	6,0	18 319	14,7	6,3	3,9	12 559	8,9	50 014	24,9	6,4	4,0
ZUSAMMEN	11 731	1,6	32 995	6,0	11,3	2,8	29 535	7,0	88 465	15,1	11,2	3,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	319	27,0-	972	18,5-	0,3	3,0	1 404	20,0-	3 232	25,9-	0,4	2,3
BRASILIEN	539	4,4-	1 219	13,7-	0,4	2,3	1 997	1,7-	4 746	8,0-	0,6	2,4
CHILE	87	55,2-	318	14,5-	0,1	3,7	302	45,8-	843	55,7-	0,1	2,8
KANADA	1 520	14,3	3 037	2,0-	1,0	2,0	3 854	20,5	8 651	14,1	1,1	2,2
MEXIKO	186	5,1-	398	8,5-	0,1	2,1	427	10,9-	1 014	14,5-	0,1	2,4
USA	18 824	14,4	41 517	12,3	14,2	2,2	45 159	14,2	104 143	10,8	13,2	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	717	4,8-	1 759	0,8	0,6	2,5	1 534	4,5-	3 956	8,3-	0,5	2,6
ZUSAMMEN	22 192	11,3	49 220	8,9	16,9	2,2	54 677	11,2	126 585	6,8	16,1	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 142	0,5	2 298	5,4-	0,8	2,0	3 472	10,9	6 940	2,4	0,9	2,0
NEUSEELAND	92	24,0-	199	34,5-	0,1	2,2	270	8,0	590	1,2	0,1	2,2
OZEANIEN	28	6,7-	74	33,9-	0,0	2,6	62	31,9-	191	38,6-	0,0	3,1
ZUSAMMEN	1 262	1,9-	2 571	9,6-	0,9	2,0	3 804	9,6	7 721	0,6	1,0	2,0
OHNE ANGABE	804	8,5	2 130	1,2-	0,7	2,6	2 034	8,1-	6 031	7,9-	0,8	3,0
AUSLAND ZUSAMMEN	120 595	0,7	291 364	0,5	16,6	2,4	315 953	3,8	787 359	2,5	16,5	2,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	622 581	1,7-	1 758 648	2,7-	100,0	2,8	1 676 678	3,1	4 762 704	1,4	100,0	2,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 180 928	0,9	11 405 035	3,0	88,2	3,6	8 373 800	3,0	30 298 646	1,6	88,2	3,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 553	0,5	18 537	0,6	0,1	2,8	19 788	20,9	54 723	25,0	0,2	2,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	23 226	27,9	51 995	40,1	3,4	2,2	58 729	7,3	130 127	1,3	3,3	2,2
DAENEMARK	27 012	14,7	56 030	15,1	3,7	2,1	66 649	2,9	145 320	9,4	3,6	2,2
FRANKREICH	37 282	2,4	80 246	4,8	5,3	2,2	97 100	0,8	212 836	2,9	5,3	2,2
GRIECHENLAND	5 628	11,6	14 576	6,0	1,0	2,6	17 028	1,3	43 647	8,0	1,1	2,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	54 255	8,7	114 548	11,5	7,6	2,1	146 009	0,5	325 356	2,5	8,1	2,2
IRLAND, REPUBLIK	1 409	46,5	3 067	37,7	0,2	2,2	4 262	19,3	9 368	15,8	0,2	2,2
ITALIEN	33 066	7,7	68 398	6,5	4,6	2,1	94 154	5,1	202 939	7,1	5,1	2,2
LUXENBURG	3 010	0,2	8 506	30,9	0,6	2,8	8 608	1,9	23 417	6,8	0,6	2,7
NIEDERLANDE	107 372	50,1	306 716	**	20,3	2,9	284 790	10,1	746 188	20,0	18,7	2,6
ZUSAMMEN	292 260	9,5	705 062	27,4	46,6	2,4	777 329	4,3	1 839 198	8,1	46,0	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	658	13,1	1 466	16,8	0,1	2,2	2 034	23,7	4 508	23,1	0,1	2,2
NORWEGEN	8 318	29,1	15 075	29,8	1,0	1,8	21 984	15,8	41 889	18,1	1,0	1,9
OESTERREICH	25 682	8,7	55 897	8,2	3,7	2,2	69 739	3,4	156 337	3,6	3,9	2,2
PORTUGAL	1 839	20,6	5 422	24,3	0,4	2,9	5 315	5,1	14 649	14,7	0,4	2,8
SCHWEDEN	21 750	15,3	38 828	10,7	2,6	1,8	61 979	3,6	113 554	0,3	2,8	1,8
SCHWEIZ	30 260	3,2	68 363	8,1	4,5	2,3	81 366	11,1	188 042	14,0	4,7	2,3
ZUSAMMEN	88 507	9,6	185 051	6,5	12,2	2,1	242 417	1,7	518 979	3,5	13,0	2,1
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	838	14,8	2 101	2,0	0,1	2,5	2 716	7,3	6 992	17,2	0,2	2,6
FINNLAND	5 795	15,5	12 499	10,1	0,8	2,2	16 972	1,4	36 500	2,2	0,9	2,2
JUGOSLAWIEN	12 230	12,5	29 507	8,4	2,0	2,4	27 824	11,7	67 042	5,4	1,7	2,4
POLEN	5 939	39,3	34 710	3,6	2,3	5,8	13 484	15,3	96 630	2,5	2,4	7,2
RUMAENIEN	655	35,0	2 125	26,8	0,1	3,2	2 576	3,4	7 956	2,9	0,2	3,1
SOWJETUNION	2 069	57,9	6 256	24,9	0,4	3,0	5 219	52,5	16 185	23,9	0,4	3,1
SPANIEN	9 102	14,0	22 018	11,7	1,5	2,4	25 439	1,3	60 554	4,9	1,5	2,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 771	3,9	6 302	11,5	0,4	2,3	7 689	15,2	19 614	9,7	0,5	2,6
TUERKEI	6 253	24,2	15 238	17,0	1,0	2,4	16 808	17,2	41 938	10,9	1,0	2,5
UNGARN	3 056	0,5	10 599	14,9	0,7	3,5	10 263	27,1	30 286	15,9	0,8	3,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 396	6,4	6 037	4,8	0,4	2,5	8 012	16,4	17 581	8,5	0,4	2,2
ZUSAMMEN	51 104	3,6	147 392	0,5	9,7	2,9	137 002	4,5	401 278	3,0	10,0	2,9
EUROPA ZUSAMMEN	431 871	3,4	1 037 525	15,3	68,6	2,4	1 156 748	3,8	2 759 455	6,5	69,0	2,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 945	3,6	6 638	10,8	0,4	2,3	8 651	0,6	19 824	4,7	0,5	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 779	23,3	21 541	21,7	1,4	3,2	20 732	20,3	58 787	22,5	1,5	2,8
ZUSAMMEN	9 724	18,2	28 179	19,4	1,9	2,9	29 383	15,4	78 611	18,6	2,0	2,7
ASIEN												
ISRAEL	5 998	9,8	13 393	13,4	0,9	2,2	17 041	2,5	38 104	0,4	1,0	2,2
JAPAN	30 770	13,1	53 888	14,3	3,6	1,8	69 945	16,1	131 216	14,4	3,3	1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	24 162	20,0	67 059	21,1	4,4	2,8	64 753	22,1	179 080	20,1	4,5	2,8
ZUSAMMEN	60 930	12,9	134 340	13,8	8,9	2,2	151 739	16,8	348 400	15,5	8,7	2,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 460	24,1	3 309	47,2	0,2	2,3	5 642	7,6	12 439	20,1	0,3	2,2
BRASILIEN	2 650	2,0	5 922	1,2	0,4	2,2	8 816	7,6	19 829	7,3	0,5	2,2
CHILE	430	42,4	1 590	23,6	0,1	3,7	1 954	5,2	5 196	5,4	0,1	2,7
KANADA	9 084	5,1	17 168	1,0	1,1	1,9	22 278	17,2	45 495	19,8	1,1	2,0
MEXIKO	1 191	2,5	2 190	9,7	0,1	1,8	3 100	7,2	6 184	9,9	0,2	2,0
USA	104 817	14,9	217 312	10,0	14,4	2,1	265 604	22,2	562 470	14,9	14,1	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 070	0,3	11 319	20,6	0,7	2,2	11 461	0,1	27 069	10,9	0,7	2,4
ZUSAMMEN	124 702	11,8	258 810	8,0	17,1	2,1	318 855	18,8	678 682	13,1	17,0	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	5 064	9,6	10 783	0,8	0,7	2,1	15 418	2,1	31 009	9,0	0,8	2,0
NEUSEELAND	434	3,1	896	4,6	0,1	2,1	1 524	37,4	2 831	17,4	0,1	1,9
OZEANIEN	211	15,9	330	2,4	0,0	1,6	490	4,9	901	3,2	0,0	1,8
ZUSAMMEN	5 709	8,0	12 009	0,3	0,8	2,1	17 432	4,3	34 741	9,3	0,9	2,0
OHNE ANGABE	13 483	14,1	41 230	7,0	2,7	3,1	33 067	1,3	100 128	6,3	2,5	3,0
AUSLAND ZUSAMMEN	646 419	5,4	1 512 093	12,6	11,7	2,3	1 707 224	6,9	4 000 017	7,3	11,6	2,3
ANKUNFTE/UEBERN., INSGESAMT	3 833 900	0,1	12 935 665	1,4	100,0	3,4	10 100 812	3,7	34 353 386	2,3	100,0	3,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN. AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	MAERZ 1984										JAN. - MAE. 1984	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	ANZAHL	%		ANZAHL				BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
								%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 000	2 127	53,2	9,9	143 905	92 074	64,0	5,3	12,1	19,1	9,0	16,4
HAMBURG	327	327	100,0	2,4	19 108	18 995	99,4	0,4	34,9	35,1	31,4	31,6
NIEDERSACHSEN	5 896	4 437	75,3	1,3	205 116	161 977	79,0	1,8	19,1	25,5	16,0	22,8
BREMEN	92	89	96,7	3,5	6 331	4 800	75,8	7,6	28,7	38,1	26,0	34,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 269	6 159	98,2	0,9	219 788	211 706	96,3	1,1	30,5	32,5	28,3	30,5
HESSEN	4 621	3 421	74,0	6,8	180 555	144 588	80,1	2,8	25,6	31,9	24,3	31,6
RHEINLAND-PFALZ	4 380	2 626	60,0	7,2	137 915	102 734	74,5	3,5	18,3	24,6	15,0	22,0
BADEN-WUERTTEMBERG	7 572	7 240	95,6	4,6	264 188	241 681	91,5	1,8	27,3	30,4	24,3	28,0
BAYERN	15 090	14 234	94,3	0,7	507 005	452 963	89,3	0,3	24,7	27,9	23,6	26,6
SAARLAND	293	253	86,3	2,3	10 084	9 227	91,5	2,7	28,2	31,1	25,7	29,3
BERLIN (WEST)	381	381	100,0	1,8	26 510	25 792	97,3	2,7	46,7	48,0	39,1	40,3
BUNDESGBIET	48 921	41 294	84,4	3,0	1 720 505	1 466 537	85,2	0,7	24,2	28,8	21,9	26,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1984										JAN. - MAE. 1984		
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5) ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE		ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN		INSGE- SAMT 1)	VER- AEND- GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	VER- AEND- GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT						BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	ANZAHL					%	ANZAHL	%		

BUNDESGBIET

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	838	753	89,9	0,8	47 973	41 368	86,2	2,1	25,9	30,5	20,9	25,7
GASTHOEFE	502	445	88,6	8,1	11 207	9 897	88,3	4,5	16,3	18,9	13,7	16,8
PENSIONEN	1 478	1 228	83,1	0,9	34 829	28 710	82,4	0,1	19,4	24,9	13,2	18,9
HOTELS GARNIS	1 348	1 106	82,0	8,4	27 865	22 737	81,6	5,9	18,4	22,9	13,3	18,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 166	3 532	84,8	4,3	121 874	102 712	84,3	1,0	21,5	26,1	16,3	21,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	194	181	93,3	2,2	11 167	10 158	91,0	0,4	39,2	44,1	31,8	38,0
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	260	242	93,1	2,1	10 151	9 502	93,6	6,6	26,1	28,0	18,6	20,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	508	471	92,7	1,5	28 240	25 548	90,5	0,9	28,8	32,2	22,5	25,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	521	496	95,2	2,9	69 754	64 409	92,3	3,5	68,6	74,8	60,1	68,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 195	4 499	86,6	3,8	219 868	192 669	87,6	1,8	37,3	43,4	31,0	38,1

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	438	417	95,2	0,2	26 425	24 801	93,9	1,0	33,9	36,6	35,7	38,7
GASTHOEFE	340	326	95,9	4,7	7 783	7 071	90,9	5,8	20,5	23,2	21,6	24,2
PENSIONEN	857	816	95,2	1,0	16 254	15 140	93,1	0,4	31,3	34,0	31,8	34,9
HOTELS GARNIS	1 241	1 209	97,4	5,1	21 202	19 684	92,8	3,7	30,0	32,4	28,2	30,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 876	2 768	96,2	3,1	71 664	66 696	93,1	1,5	30,7	33,4	31,1	33,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	184	175	95,1	4,9	11 361	10 585	93,2	2,9	38,1	41,7	37,4	41,4
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	287	274	95,5	1,8	11 775	9 563	81,2	5,6	25,8	32,2	26,4	33,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	543	519	95,6	2,6	29 737	26 370	88,7	2,3	30,4	34,8	31,8	36,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	75	70	93,3	10,3	8 759	8 287	94,6	3,6	74,5	79,1	68,7	73,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 494	3 357	96,1	3,2	110 160	101 353	92,0	1,9	34,1	37,5	34,3	37,9

KNEIPPKURORTE

HOTELS	329	285	86,6	5,3	15 099	12 941	85,7	4,8	24,2	28,6	21,9	26,6
GASTHOEFE	315	284	90,2	5,0	6 135	5 473	89,2	1,0	12,9	14,7	12,4	14,6
PENSIONEN	458	424	92,6	5,6	9 260	8 338	90,0	4,5	23,1	26,5	18,4	21,4
HOTELS GARNIS	267	252	94,4	8,4	5 323	4 877	91,6	7,4	15,0	16,6	11,4	12,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 369	1 245	90,9	6,0	35 817	31 629	88,3	4,5	20,6	23,8	17,8	21,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	74	72	97,3	0,0	5 075	4 938	97,3	1,2	34,5	35,5	31,3	33,9
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	185	174	94,1	1,1	6 702	5 684	84,8	0,4	17,2	20,5	15,8	18,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	291	275	94,5	1,4	15 208	13 841	91,0	0,7	23,9	26,4	21,7	24,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	123	118	95,9	6,3	11 934	11 378	95,3	5,6	62,7	66,0	57,7	63,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 783	1 638	91,9	5,3	62 959	56 848	90,3	3,8	29,4	32,9	26,4	30,3

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		MAERZ 1984								JAN. MAE. 1984			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- (BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- (BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES- MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES- MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
		ANZAHL	%		ANZAHL			%					
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS		1 605	1 455	90,7	1,4	89 497	79 110	88,4	0,6	28,0	32,1	25,5	30,1
GASTHOEFE		1 157	1 055	91,2	6,2	25 125	22 441	89,3	4,1	16,8	19,2	15,8	18,7
PENSIONEN		2 793	2 468	88,4	1,8	60 343	52 188	86,5	0,8	23,2	27,9	19,0	24,4
HOTELS GARNIS		2 856	2 567	89,9	6,9	54 390	47 298	87,0	5,2	22,6	26,2	18,9	23,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		8 411	7 545	89,7	4,1	229 355	201 037	87,7	1,7	24,2	28,2	21,2	25,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		452	428	94,7	2,9	27 603	25 681	93,0	1,2	37,9	41,4	34,0	38,7
FERIENZENTREN		4	4	100,0	0,0	2 414	2 194	90,9	1,0	27,1	29,8	28,7	31,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		732	690	94,3	0,3	28 628	24 749	86,5	0,0	23,9	27,9	21,2	24,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		154	143	92,9	6,5	14 540	13 135	90,3	4,4	19,8	22,0	20,7	23,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 342	1 265	94,3	1,9	73 185	65 759	89,9	1,4	28,5	32,0	26,2	30,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.		719	684	95,1	4,3	90 447	84 074	93,0	3,8	68,4	74,0	60,6	68,1
BETRIEBE ZUSAMMEN		10 472	9 494	90,7	3,9	392 987	350 870	89,3	2,2	35,2	40,0	31,2	36,8
SEEBAEDER													
HOTELS		251	180	71,7	9,5	15 259	10 637	69,7	14,2	10,5	15,5	7,1	11,6
GASTHOEFE		115	74	64,3	5,1	3 582	2 544	71,0	16,5	8,0	12,0	4,9	8,3
PENSIONEN		672	268	39,9	6,0	16 409	7 305	44,5	7,8	4,1	9,9	2,2	6,5
HOTELS GARNIS		1 051	436	41,5	14,2	21 910	9 912	45,2	8,4	3,5	8,0	1,9	5,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		2 089	958	45,9	10,5	57 160	30 398	53,2	8,8	5,8	11,4	3,6	8,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		240	170	70,8	3,4	25 624	15 590	60,8	0,2	21,7	37,0	12,7	27,3
FERIENZENTREN		4	4	100,0	0,0	12 037	12 037	100,0	0,0	4,6	5,2	2,6	3,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		1 794	853	47,5	5,8	49 150	26 923	54,8	3,8	4,1	7,7	2,3	4,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		27	22	81,5	15,8	4 393	3 150	71,7	4,4	11,0	16,6	5,7	9,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		2 065	1 049	50,8	5,1	91 204	57 700	63,3	1,7	9,5	15,7	5,4	11,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.		24	24	100,0	9,1	4 226	4 180	98,9	4,7	67,2	70,5	57,1	59,9
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 178	2 031	48,6	7,6	152 590	92 278	60,5	3,9	9,7	16,8	6,2	12,7
LUFTKURORTE													
HOTELS		1 125	1 038	92,3	1,7	54 889	49 469	90,1	0,8	25,1	28,2	23,5	26,8
GASTHOEFE		1 550	1 409	90,9	4,0	35 354	31 370	88,7	1,9	10,7	12,3	11,1	12,9
PENSIONEN		1 671	1 457	87,2	3,3	30 812	26 526	86,1	2,4	14,1	16,8	15,1	18,1
HOTELS GARNIS		1 740	1 612	92,6	4,0	33 531	28 068	83,7	1,5	17,8	21,2	18,9	22,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		6 086	5 516	90,6	1,7	154 586	135 433	87,6	0,6	18,0	20,8	18,0	21,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		288	265	92,0	1,5	20 099	17 674	87,9	1,8	36,2	41,7	34,9	40,1
FERIENZENTREN		10	10	100,0	0,0	6 588	6 552	99,5	0,5	27,2	27,4	31,7	31,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		615	552	89,8	0,9	28 197	24 710	87,6	3,5	18,5	21,2	19,3	22,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		183	168	91,8	5,1	15 928	14 730	92,5	3,6	18,5	20,3	18,6	21,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 096	995	90,8	0,8	70 812	63 666	89,9	1,7	24,3	27,3	24,7	28,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.		68	64	94,1	3,0	9 652	8 889	92,1	0,7	68,3	74,1	60,9	67,5
BETRIEBE ZUSAMMEN		7 250	6 575	90,7	1,6	235 050	207 988	88,5	0,9	22,0	25,1	21,8	25,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		MAERZ 1984										JAN. - MAE. 1984	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL			%					
ERHOLUNGSRORTE													
HOTELS	936	818	87,4	3,7-	38 896	33 674	86,6	3,2-	17,5	20,5	15,2	18,6	
GASTHOEFE	2 137	1 846	86,4	3,2-	48 488	40 217	82,9	1,1-	9,1	11,1	9,0	11,3	
PENSIONEN	1 207	852	70,6	0,4	24 538	17 651	71,9	0,0	9,9	14,1	9,8	14,3	
HOTELS GARNIS	954	743	77,9	4,3-	21 898	12 650	57,8	30,4-	8,8	15,5	9,0	16,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 234	4 259	81,4	2,8-	133 820	104 192	77,9	6,3-	11,6	15,2	10,9	14,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME													
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	250	223	89,2	1,8	17 588	15 475	88,0	2,6	27,3	31,6	25,1	30,3	
FERIENZENTREN	10	9	90,0	12,5	5 485	4 467	81,4	0,5-	15,4	19,1	14,7	18,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	509	319	62,7	5,3-	24 988	19 996	80,0	2,9	14,9	19,9	15,0	20,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	164	146	89,0	4,6-	11 587	10 521	90,8	3,0-	15,2	16,9	13,2	15,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	933	697	74,7	2,8-	59 648	50 459	84,6	1,2	18,6	22,8	17,6	22,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	48	44	91,7	4,3-	11 591	11 225	96,8	**	32,0	46,4	44,5	56,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 215	5 000	80,5	2,8-	205 059	165 876	80,9	0,2-	14,8	19,1	14,2	18,7	
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	5 453	4 996	91,6	0,4-	280 291	254 104	90,7	2,7	28,1	31,1	26,2	29,5	
GASTHOEFE	8 200	7 220	88,0	4,0-	167 030	145 454	87,1	1,9-	14,9	17,3	13,4	15,9	
PENSIONEN	1 962	1 408	71,8	3,4-	40 583	28 969	71,8	4,4-	14,7	20,3	13,2	18,7	
HOTELS GARNIS	3 335	3 086	92,5	2,9-	114 710	105 773	92,2	1,2	31,1	33,9	29,0	31,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 950	16 710	88,2	2,7-	602 614	535 300	88,8	0,7	24,1	27,3	22,3	25,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME													
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	577	518	89,8	0,6-	42 761	36 557	85,5	1,7	30,3	35,9	26,4	32,0	
FERIENZENTREN	9	9	100,0	0,0	6 200	6 180	99,7	2,7	34,7	34,8	27,7	27,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	658	387	58,8	0,8	20 871	13 649	65,4	1,3-	8,6	13,4	7,4	11,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	530	489	92,3	1,0-	51 390	47 817	93,0	0,5	20,4	22,1	15,0	16,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 774	1 403	79,1	0,4-	121 222	104 203	86,0	0,8	22,6	26,5	18,3	22,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	82	81	98,8	0,0	10 983	10 022	91,3	5,2-	75,5	83,0	72,4	79,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 806	18 194	87,4	2,5-	734 819	649 525	88,4	0,6	24,6	28,1	22,4	26,0	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS	9 370	8 487	90,6	1,3-	478 832	426 994	89,2	0,9	26,3	29,7	24,2	28,0	
GASTHOEFE	13 159	11 604	88,2	4,1-	279 579	242 026	86,6	1,8-	13,4	15,7	12,5	14,9	
PENSIONEN	8 305	6 453	77,7	1,0-	172 685	133 639	77,4	1,3-	15,8	21,2	14,0	19,6	
HOTELS GARNIS	9 936	8 444	85,0	5,1-	246 439	203 701	82,7	3,8-	23,0	28,0	21,2	26,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 770	34 988	85,8	3,1-	1 177 535	1 006 360	85,5	1,0-	21,0	24,9	19,3	23,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME													
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 807	1 604	88,8	1,4-	133 675	110 977	83,0	0,9	30,7	37,6	26,4	34,1	
FERIENZENTREN	37	36	97,3	2,9	32 724	31 430	96,0	0,5	18,3	19,9	17,3	20,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 308	2 801	65,0	2,3-	151 834	110 027	72,5	1,4-	12,9	18,2	11,8	17,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 058	968	91,5	2,8-	97 838	89 353	91,3	1,2-	18,9	21,0	15,8	18,2	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 210	5 409	75,0	2,1-	416 071	341 787	82,1	0,5-	20,5	25,4	17,8	23,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	941	897	95,3	3,5-	126 899	118 390	93,3	2,0	65,6	72,8	60,6	68,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 921	41 294	84,4	3,0-	1 720 505	1 466 537	85,2	0,7-	24,2	28,8	21,9	26,9	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

3 GEOEFFNETE BEHERBERGUNGSTAETTEN UND ANGEBOTENE WOHN-EINHEITEN
NACH BETRIEBSARTEN

BETRIEBSART	MAERZ 1984							VER- AENDERUNG GEGENUEBER DEM VOR- JAHR-ESMONAT	**
	BETRIEBE			WOHN-EINHEITEN					
	INSGESAMT 1)	DARUNTER		INSGESAMT 3)	DARUNTER				
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE WOHN-EINHEITEN				
		ZUSAMMEN	DARUNTER MIT WOHN-EINHEITEN		ZUSAMMEN	ANTEIL 4)			
ANZAHL							ANZAHL	%	
HOTELS	9 370	8 487	175	47 623	3 851	8,1			
GASTHOF-E	13 159	11 604	196	2 390	1 260	52,7		55,2	
PENSIONEN	8 305	6 453	305	1 902	1 081	56,8		11,9	
HOTELS GARNIS	9 936	8 444	401	3 145	1 966	62,5		59,3	
HOTELS, GASTHOF-E, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 770	34 988	1 077	55 060	8 158	14,8		85,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 807	1 604	598	18 427	16 815	91,3		2,2	
FERIENZENTREN	37	36	25	7 701	6 278	81,5		2,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 308	2 801	2 722	31 484	29 473	93,6		1,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 058	968	808	16 974	14 076	82,9		7,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 210	5 409	4 153	74 586	66 642	89,3		1,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	941	897	14	1 311	304	23,2		32,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 921	41 294	5 244	130 957	75 104	57,4		3,5	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ERGEBNISSE DER KAPAZI-
TAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES ZIMMERANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -4) ANTEIL AM INSGESAMT.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1984					JAN. - MAE. 1984					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76	82,4-	337	88,9-	4,4	106	77,4-	470	85,5-	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	23	15,0	53	15,2	2,3	23	23,3-	53	28,4-	2,3	
ZUSAMMEN	99	78,1-	390	87,4-	3,9	129	74,2-	523	84,2-	4,1	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 180	20,5	45 794	18,5	5,6	19 724	21,9	97 637	24,0	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	460	69,1	3 210	**	7,0	952	30,8	5 804	42,4	6,1	
ZUSAMMEN	8 640	22,4	49 004	22,5	5,7	20 676	22,3	103 441	24,9	5,0	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 763	87,9	12 630	26,6	2,7	8 113	63,2	27 453	45,6	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	1 955	**	5 560	**	2,8	3 545	**	11 946	61,0	3,4	
ZUSAMMEN	6 718	**	18 190	58,5	2,7	11 658	81,6	39 399	49,9	3,4	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 318	55,1-	10 648	31,8-	4,6	6 968	37,6-	33 068	22,0-	4,7	
ANDERER WOHNSTIZ	86	71,7-	256	67,7-	3,0	328	16,8-	928	22,7-	2,8	
ZUSAMMEN	2 404	56,1-	10 904	33,5-	4,5	7 296	36,8-	33 996	22,0-	4,7	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 890	2,1-	48 263	1,9-	4,1	25 782	28,2-	113 034	19,3-	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	599	9,9	3 977	46,2	6,6	1 005	25,7-	6 973	3,8	6,9	
ZUSAMMEN	12 489	1,5-	52 240	0,6	4,2	26 787	28,1-	120 007	18,2-	4,5	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 024	18,8-	20 307	30,3-	4,0	11 306	10,5-	57 116	25,0-	5,1	
ANDERER WOHNSTIZ	1 088	**	4 763	29,7	4,4	2 291	33,7	11 858	12,5-	5,2	
ZUSAMMEN	6 112	8,6-	25 070	23,6-	4,1	13 597	5,3-	68 974	23,1-	5,1	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 573	64,9	43 092	12,4	4,1	32 401	**	154 225	55,5	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	2 018	**	8 250	**	4,1	5 500	**	20 606	**	3,7	
ZUSAMMEN	12 591	83,5	51 342	26,2	4,1	37 901	**	174 831	63,4	4,6	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 008	8,0	182 014	1,5-	4,2	104 744	9,5	484 912	5,4	4,6	
ANDERER WOHNSTIZ	6 283	**	26 223	**	4,2	13 726	97,7	58 413	42,4	4,3	
ZUSAMMEN	49 291	16,8	208 237	5,5	4,2	118 470	15,5	543 325	8,4	4,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

LAND HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAERZ 1984						JAN. - MAE. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESGBIET												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	43 008	8,0	182 014	1,5	87,4	4,2	104 744	9,5	484 912	5,4	89,2	4,6
AUSLAND	2	33,3	2	33,3	0,0	1,0	4	75,0	6	86,4	0,0	1,5
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	258	**	1 124	**	4,3	4,4	513	27,9	2 478	16,1	4,2	4,8
DAENEMARK	190	28,4	384	9,2	1,5	2,0	345	56,1	688	3,8	1,2	2,0
FRANKREICH	227	**	740	22,7	2,8	3,3	491	**	1 581	16,2	2,7	3,2
GRIECHENLAND	6	**	7	**	0,0	1,2	10	**	27	**	0,0	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	480	95,9	1 519	3,6	5,8	3,2	1 123	**	3 126	12,5	5,4	2,8
IRLAND, REPUBLIK	3	X	4	X	0,0	1,3	22	**	24	100,0	0,0	1,1
ITALIEN	34	**	49	75,0	0,2	1,4	432	**	537	**	0,9	1,2
LUXEMBURG	40	**	163	**	0,6	4,1	95	53,2	523	50,3	0,9	5,5
NIEDERLANDE	4 234	**	18 165	**	69,3	4,3	8 229	72,1	41 577	48,6	71,2	5,1
ZUSAMMEN	5 472	**	22 155	**	84,5	4,0	11 260	84,5	50 561	39,6	86,6	4,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	7	68,2	11	81,4	0,0	1,6	17	22,7	24	59,3	0,0	1,4
OESTERREICH	28	45,1	156	37,1	0,6	5,6	111	5,7	567	6,0	1,0	5,1
PORTUGAL	2	33,3	62	**	0,2	31,0	3	0,0	92	**	0,2	30,7
SCHWEDEN	60	**	96	88,2	0,4	1,6	89	**	141	**	0,2	1,6
SCHWEIZ	82	**	283	36,1	1,1	3,5	207	58,0	811	10,1	1,4	3,9
ZUSAMMEN	179	30,7	608	6,9	2,3	3,4	427	44,3	1 635	4,0	2,8	3,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	2	X	2	X	0,0	1,0
FINNLAND	10	44,4	20	78,5	0,1	2,0	25	8,7	35	73,1	0,1	1,4
JUGOSLAWIEN	-	-	-	-	-	-	3	57,1	4	99,5	0,0	1,3
POLEN	8	**	43	34,4	0,2	5,4	13	62,5	144	39,8	0,2	11,1
SPANIEN	6	**	9	71,0	0,0	1,5	22	**	66	29,8	0,1	3,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	2	80,0	2	80,0	0,0	1,0	2	80,0	2	80,0	0,0	1,0
TUERKEI	7	**	10	96,2	0,0	1,4	10	11,1	19	96,9	0,0	1,9
UNGARN	15	87,5	25	51,0	0,1	1,7	40	**	50	2,0	0,1	1,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	-	-	-	-	-	-	1	92,3	10	91,1	0,0	10,0
ZUSAMMEN	48	17,2	109	88,4	0,4	2,3	118	43,9	332	83,1	0,6	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	5 699	**	22 872	89,5	87,2	4,0	11 805	82,1	52 528	32,1	89,9	4,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	8	55,6	12	33,3	0,0	1,5	26	30,0	35	45,8	0,1	1,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	63,6	12	45,5	0,0	1,5	26	8,3	35	25,0	0,1	1,3
ASIEN												
ISRAEL	2	X	5	X	0,0	2,5	6	X	11	X	0,0	1,8
JAPAN	1	X	2	X	0,0	2,0	41	X	82	X	0,1	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	2	50,0	13	**	0,0	6,5	2	50,0	19	**	0,0	9,5
ZUSAMMEN	5	25,0	20	**	0,1	4,0	49	**	112	**	0,2	2,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
BRASILIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	27	**	37	**	0,1	1,4	59	**	102	**	0,2	1,7
USA	101	90,6	255	**	1,0	2,5	318	**	586	88,4	1,0	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	10	X	12	X	0,0	1,2	13	X	17	X	0,0	1,3
ZUSAMMEN	138	**	304	**	1,2	2,2	390	**	705	**	1,2	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	147	83,8	166	0,0	0,6	1,1	548	**	654	**	1,1	1,2
NEUSEELAND	39	**	39	34,5	0,1	1,0	105	**	123	**	0,2	1,2
ZUSAMMEN	186	97,9	205	5,1	0,8	1,1	653	**	777	**	1,3	1,2
OHNE ANGABE	245	**	2 808	**	10,7	11,5	799	**	4 250	**	7,3	5,3
AUSLAND ZUSAMMEN	6 281	**	26 221	**	12,6	4,2	13 722	98,1	58 407	42,5	10,7	4,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	49 291	16,8	208 237	5,5	100,0	4,2	118 470	15,5	543 325	8,4	100,0	4,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 CAMPINGPLAETZE UND STELLPLATZKAPAZITAET
NACH LAENDERN

LAND	MAERZ 1984						
	CAMPINGPLAETZE			STELLPLAETZE FUER URLAUBSCAMPING			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER		INSGESAMT 2)	DARUNTER		
		MIT URLAUBSCAMPING			ANGEBOTENE STELLPLAETZE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER [GEOEFFNET 3)]		ZUSAMMEN	VER- AENDERUNG GEGENUEBER DEM VOR- JAHRESMONAT	ANTEIL 4)
ANZAHL			%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	293	246	24	19 795	1 122	37,6	5,7
HAMBURG	4	4	4	480	480	0,0	100,0
NIEDERSACHSEN	234	206	106	14 505	12 275	32,0	84,6
BREMEN	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	356	184	105	12 513	7 630	92,4	61,0
HESSEN	162	162	48	-	25 955	**	x
RHEINLAND-PFALZ	255	255	71	13 078	12 948	11,9	99,0
BADEN-WUERTTEMBERG	228	225	124	23 668	11 364	43,1	48,0
BAYERN	311	276	234	41 499	26 322	0,2	63,4
SAAPLAND	18	18	-	3 332	-	-	-
BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET	1 864	1 579	719	129 060	98 286	27,4	76,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES STELL-
PLATZANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -3) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNETE PLAETZE. -4) ANTEIL AM
INSGESAMT.